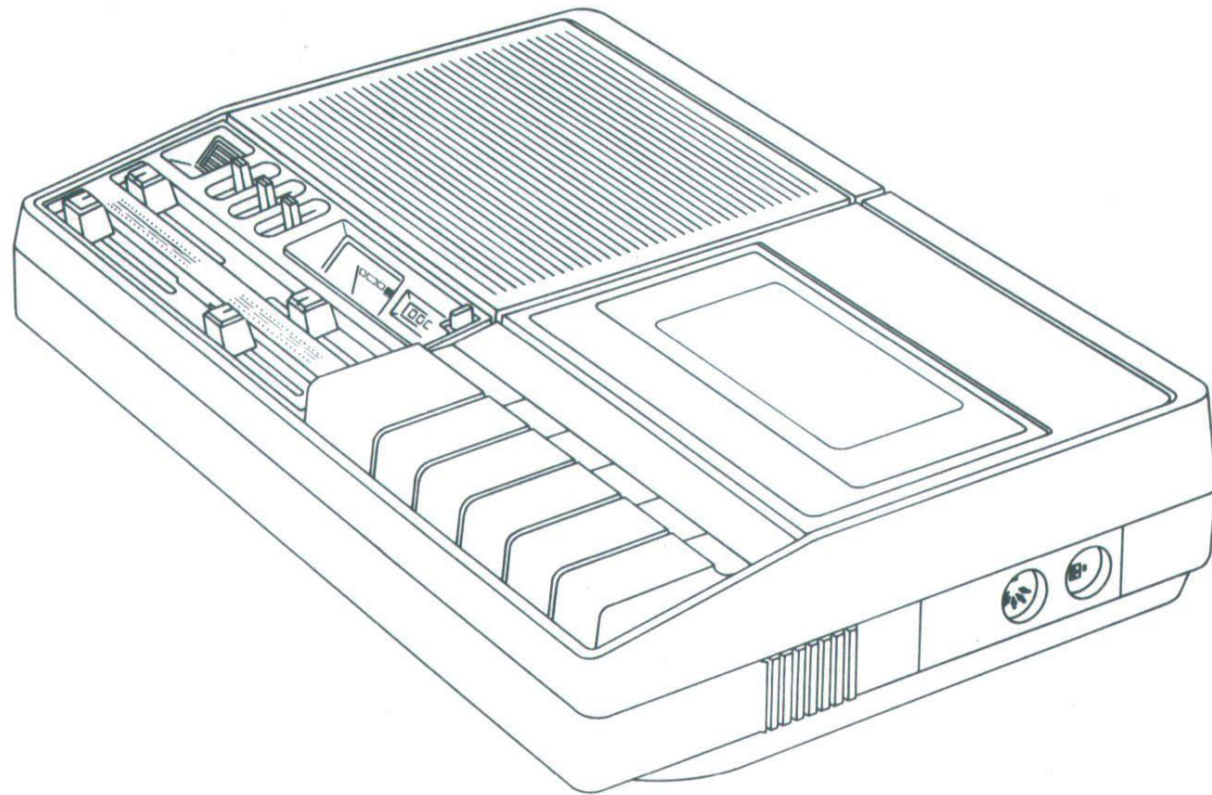


BASF 9220 Stereo



Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Bruksanvisning
Betjeningsvejledning



Bedienungsanleitung	4-8
Operating Instructions	10-14
Mode d'emploi	16-20
Gebruiksaanwijzing	22-26
Bruksanvisning	28-31
Betjeningsvejledning	34-38

Inhalt

1. Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes
2. Stromversorgung
 - a) Netzbetrieb
 - b) Batteriebetrieb
3. Ein- und Ausschalten
4. Einlegen und Herausnehmen von Cassetten
5. Wiedergabe
 - a) Bandstart und -stop/Pausentaste
 - b) Rücklauf/Vorlauf
 - c) Cue/Review
 - d) Cueing Buttons
 - e) Zählwerk
 - f) selbsttätige Abschaltung
6. Bandsorten-Wahlschalter
7. Aufnahme
 - a) Aussteuern
 - b) Mikrofonaufnahme
 - c) Schallplattenüberspielungen
 - d) Tonbandüberspielungen
 - e) Rundfunkaufnahmen
8. Löschen
9. Wartung
10. Technische Daten

1. Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes

Netzspannung

Ihr BASF 9220 Stereo-Cassetten-Recorder kann bei Netzspannungen von 110 bis 120 Volt und 220 bis 240 Volt (Wechselspannung) betrieben werden. Achten Sie darauf, daß das Gerät auf die bei Ihnen vorhandenen Netzspannung geschaltet ist. Der Netzspannungswahlschalter befindet sich im Boden des Gerätes.

Verwendung von unterschiedlichen Compact-Cassettenbändern:

Alle gebräuchlichen Compact-Cassetten können verwendet werden.

2. Stromversorgung

a) Netzbetrieb

Nach Kontrolle des Spannungswahlschalters ist die Kupplung des mitgelieferten Netzkabels in die Buchse (20) einzuführen. Etwa im Gerät vorhandene Batterien werden dadurch ausgeschaltet.

b) Batteriebetrieb

Öffnen Sie den Batterieraumdeckel im Boden des Gerätes. Legen Sie nach dem dort angegebenen Schema 5 Mono-Zellen (R 20 bzw. UM 1) ein. Achten Sie dabei darauf, daß die Batterien auf den Textilstreifen zu liegen kommen! Dieser dient als Hilfe beim Herausnehmen der Batterien.

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit die Batteriespannung mit Hilfe des Zeigerinstrumentes (17). Steht nach Betätigen der Starttaste der Zeiger im roten Feld, so ist die Spannung ausreichend. Ist der Zeiger ins gelbe Feld abgefallen, müssen die Batterien ausgewechselt werden.

Bitte beachten Sie: Für Batteriebetrieb ist das Netzkabel aus dem Gerät herauszuziehen.

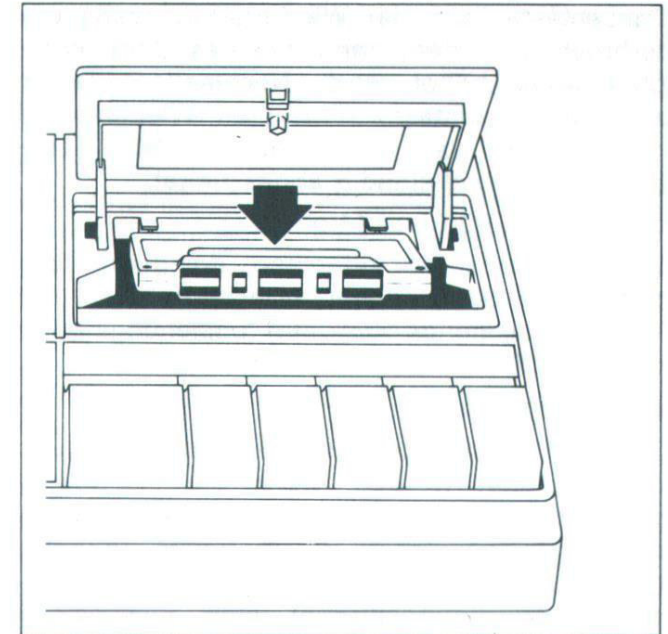
3. Ein- und Ausschalten

Ihr Gerät ist sofort in der angewählten Funktion in Betrieb, wenn eine der Tasten (Wiedergabe, schneller Vor- und Rücklauf oder Aufnahme) gedrückt wird. Das Gerät ist komplett ausgeschaltet, wenn die Stop-Taste gedrückt wurde.

4. Einlegen und Herausnehmen der Cassette

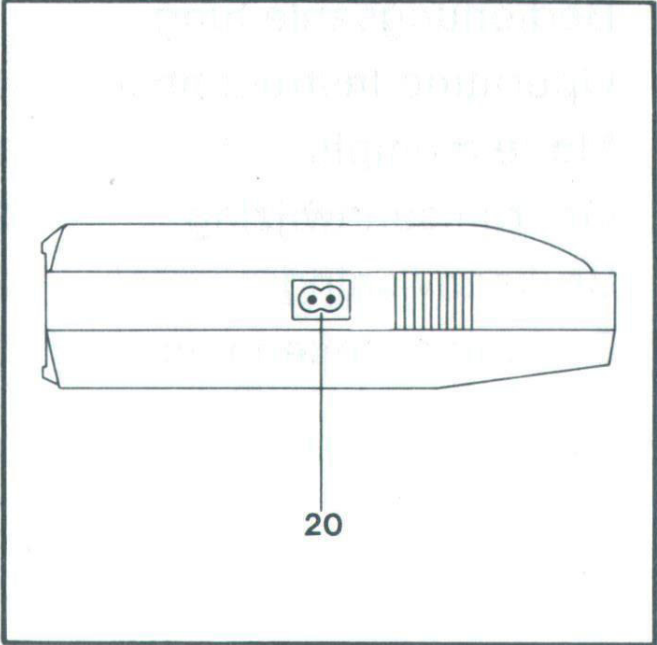
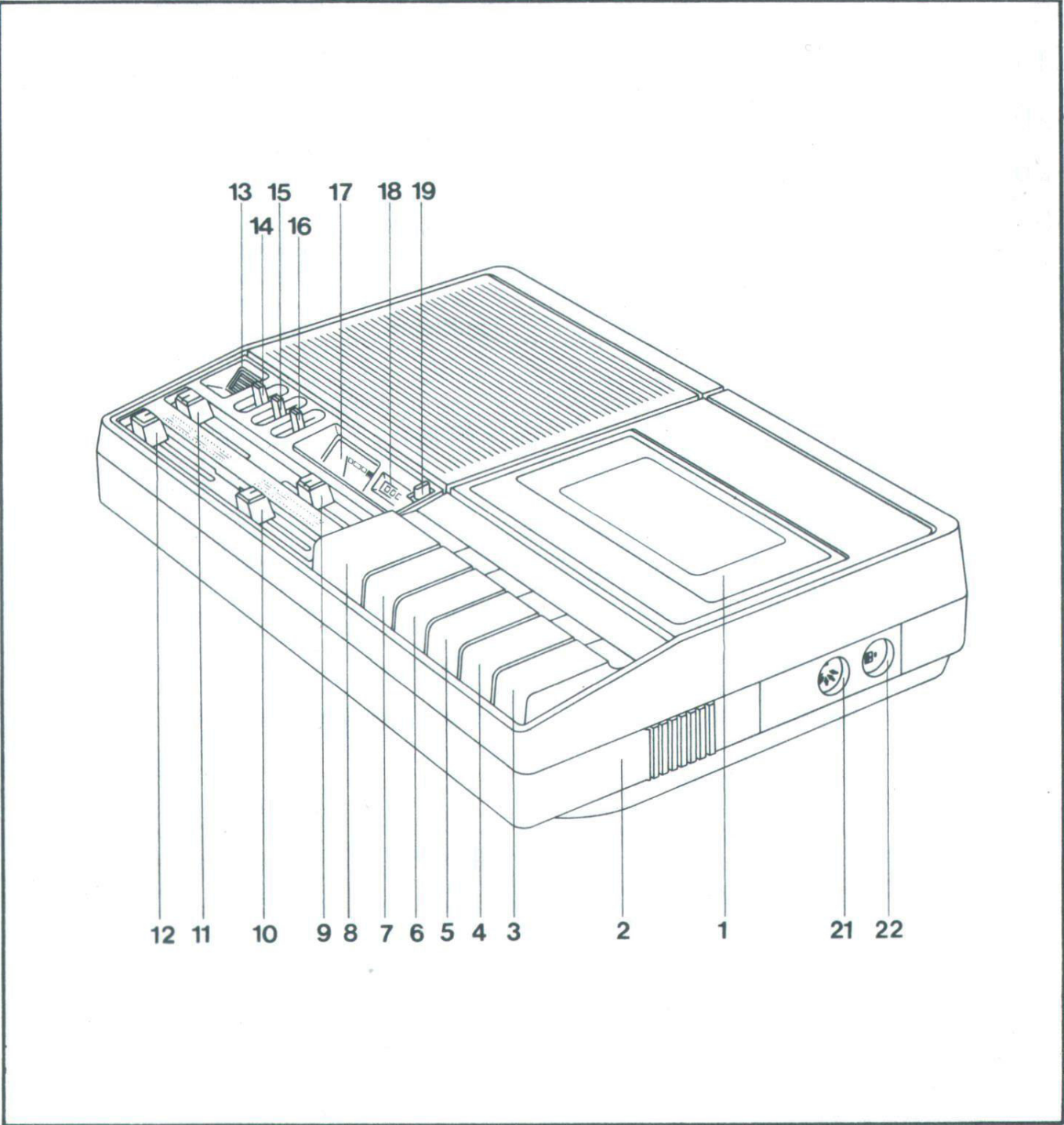
Durch Druck auf die Taste 4 (Stop/Eject) den Cassettenraum öffnen und die Compact-Cassette mit der offenen Seite nach vorne mit leichtem Druck einrasten. Das Band läuft in Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb von links nach rechts. Die Compact-Cassette ist unab-

hängig davon betreibbar, ob der Cassettenraumdeckel geöffnet oder geschlossen ist. Zum Herausnehmen der Compact-Cassette muß das Gerät durch Druck auf die Stop-Taste abgeschaltet werden. Durch einen zweiten Druck öffnet sich der Cassettenraumdeckel, die Compact-Cassette wird etwas angehoben und kann dann entnommen werden.



5. Wiedergabe

Zum hörbar machen der Aufzeichnung bespielter Compact-Cassetten gibt es grundsätzlich 2 Möglichkeiten. 1) über den eingebauten monoralen Endverstärker durch den eingebauten und/oder externen Lautsprecher oder Kopfhörer. Und/oder bezieht sich auf die Stellung des Lautsprechernormsteckers. Je nach Stellung ist der eingebaute Lautsprecher ein- oder abgeschaltet. Die Wiedergabelautstärke wird in diesem Falle durch den Steller (12) beeinflusst, die Klangbalance durch die beiden Steller 10 = Tiefen und 9 = Höhen. 2) Über die



Bedienungselemente

1. Cassettenfach
2. Tragegriff
3. Pausentaste
4. Stop/Cassettenfach-Öffnung
5. Schneller Vorlauf
6. Start/Wiedergabe
7. Schneller Rücklauf
8. Aufnahmetaste (REC)
9. Höhensteller
10. Tiefensteller
11. Aussteuerungssteller
12. Lautstärkesteller/Monitor
13. Elektret-Mikrofon
14. Bandsorten-Wahlschalter
(Vormagnetisierung)
15. Bandsorten-Wahlschalter (Entzerrung)
16. Wahlschalter für manuelle oder automatische Aussteuerung und Begrenzer
17. Aussteuerungsinstrument (VU-Meter),
Batteriekontrolle
18. Bandzählwerk
19. Rückstellknopf für Bandzählwerk

Anschlüsse

20. Netzanschluß
21. Radio-Norm-Ein- und Ausgangsbuchse,
Aufnahme/Wiedergabe, Anschluß für
Plattenspieler, Tonbandgerät sowie
Mikrofon
22. Außenlautsprecher/Ohrhörer

Universalbuchse kann ein Stereo-Verstärker angeschlossen werden. Die Wiedergabe ist dann stereofon! Lautstärke, Balance und Klang sind am Verstärker einzustellen.

a) Bandstart-Stop / Pausentaste

Das Gerät befindet sich unmittelbar in Stellung Wiedergabe, wenn die Taste Start/Wiedergabe (6) gedrückt ist. Durch Druck auf die Pausentaste kann der Wiedergabevorgang unterbrochen werden, ohne daß das Gerät komplett abgeschaltet wird. Nochmaliger Druck auf die Pausentaste führt zum Wiederanlauf des Bandes. Nach Druck auf die Stop-Taste ist das Gerät vollständig abgeschaltet.

b) Schneller Rücklauf / Vorlauf

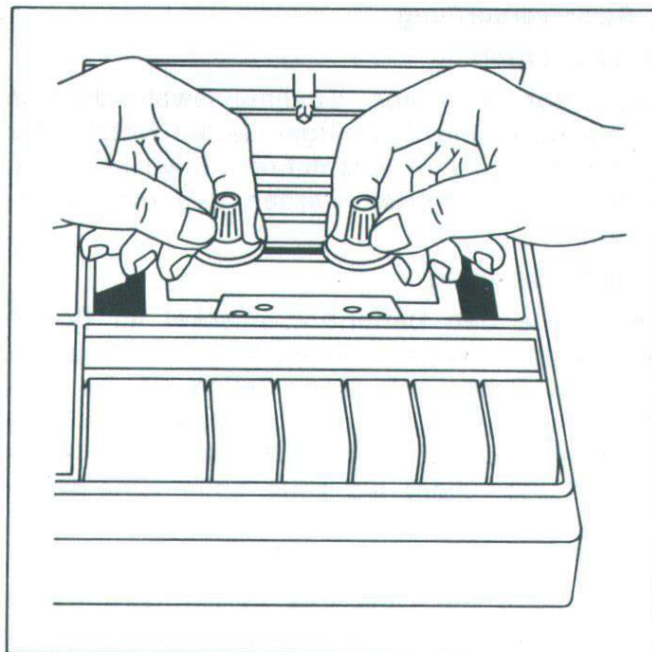
Um Bandstellen vor oder nach der gerade abgehörten Stelle schnell zu erreichen, ist die Taste 7 (schneller Rücklauf) beziehungsweise die Taste 5 (schneller Vorlauf) zu drücken.

c) Cue / Review

Schneller Vor- oder Rücklauf können auch dann betätigt werden, wenn die Start-Taste gedrückt ist. In diesem Falle ist die Aufzeichnung mit nach oben verschobener Tonhöhe hörbar. Dadurch kann z. B. an Hand von Pausen (Aufzeichnungslücken) eine gewünschte Bandstelle nach Gehör gefunden werden. Nach Loslassen der in diesem Falle nicht einrastenden Tasten (7 und 5) setzt sofort die Wiedergabe wieder ein.

d) Cueing Buttons

Dem Gerät sind „Cueing Buttons“ beigelegt (siehe Abb.). Sie ermöglichen ähnlich wie bei prof. Geräten genaues Positionieren einer gewünschten Bandstelle vor dem Aufnahme/Wiedergabekopf, z. B. Anfang oder Ende eines Wortes bei Sprachaufnahme, oder Anfang oder Ende eines bestimmten Taktes einer Musikaufnahme. Somit tragen diese Cueing Buttons zur Professionalisierung des Gerätes bei.



Die Bedienung ist äußerst einfach, denn die Zähne der Cueing Buttons passen genau über die Wickeldorne des Gerätes, wenn die Cassette eingelegt ist (bei geöffnetem Cassettenschacht). Im Stand „Pause“ bei Wiedergabe bewegt sich das Band zwar nicht, aber die Wiedergabefunktion ist eingeschaltet. Mit den Cueing Buttons können Sie jetzt auf bequeme Weise das Band am Wiedergabekopf vorbeibewegen (vor- und rückwärts). Diese Besonderheit bietet erhebliche Vorteile, vor allem bei selbstzusammenschneidenden Programmen.

Die Cueing Buttons sind auch im Stand „Aufnahme“ verwendbar, allerdings nur für routinierte Anwender, und zwar um z. B. unerwünschte Störgeräusche in längeren Pausenstellen zu löschen.

e) Zählwerk

Sehr hilfreich beim Auffinden bestimmter Bandstellen ist das Zählwerk, sofern man sich

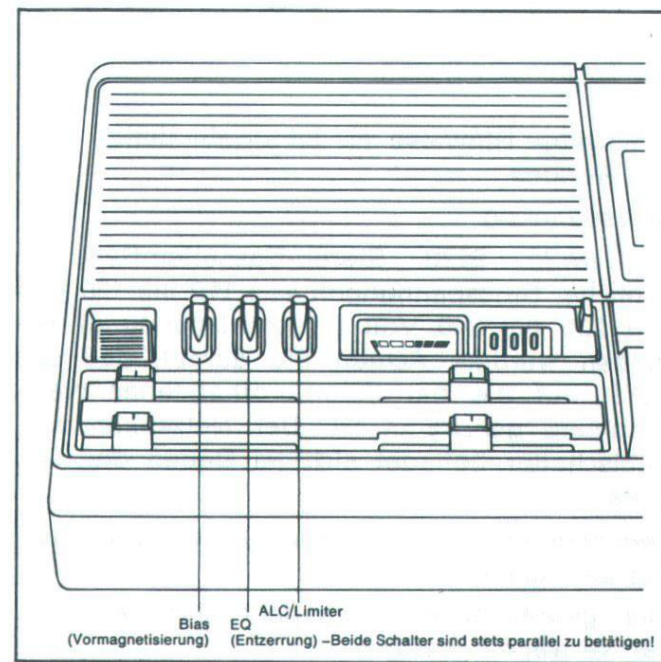
seine Anzeige für eben diese Bandstellen gemerkt oder aufgeschrieben hat und beim Bandanfang mit „0“ begonnen wurde. Durch Druck auf Knopf (19) springt das Zählwerk auf Stellung „000“!

f) Selbsttätige Abschaltung

Ihr Gerät wird selbsttätig sich abschalten, sobald die eingelegte Compact-Cassette aus irgendeinem Grunde (z. B. am Bandende) stehen bleibt. Bandbeschädigungen und unnützer Batterieverbrauch sind dadurch so gut wie ausgeschlossen. Die selbsttätige Abschaltung wirkt bei allen Funktionen.

6. Bandwahlschalter

Ihr Compact-Cassetten-Recorder BASF 9220 Stereo ist mit 2 Kippschaltern zur Bandsortenauswahl ausgerüstet. Sie sollten darauf achten, **beide Schalter immer parallel zu betätigen**.



Die jeweilige Eigenart der benutzten Compact-Cassette ist auf deren Etikett oder aus der ihr beiliegenden Gebrauchsanleitung unschwer abzulesen.

7. Aufnahme

Zur Herstellung von Aufnahmen ist immer **erst** die Taste 8 (REC) zu drücken und festzuhalten, danach die Taste 6 (Start) zu betätigen. Überzeugen Sie sich vor jeder Aufnahme, ob ggf. die Batteriespannung noch ausreicht. Außerdem ob die Bandsortenwahlschalter richtig eingestellt wurden.

Generell sind alle Aufnahmen, die Sie mit Ihrem Gerät machen, stereofonisch, vorausgesetzt das aufzeichnende Programm-Material ist ebenfalls stereofonisch.

a) Aussteuern

Ihr Gerät bietet 3 verschiedene Möglichkeiten der Aussteuerung:

1. Handaussteuerung

Verschieben Sie Steller 11 soweit nach rechts, daß bei den lautesten Stellen der Aufzeichnungen der Zeiger des VU-Meters gerade nicht ins rote Feld ausschlägt. Sollte die Möglichkeit dazu bestehen, so überprüfen Sie die Einstellung vor der eigentlichen Aufnahme bei gedrückter Pausentaste.

2. Aufnahmen mit Hilfe des Limiters (Begrenzer)

Bei unwiederholbaren Life-Aufnahmen sind Sie selbstverständlich auf Ihr Fingerspitzengefühl angewiesen. Hilfsmittel in diesem Falle ist der Limiter. Der Limiter verhindert bei Handaussteuerung, daß plötzliche Lautstärkespitzen zur Übersteuerung des Bandes und damit zu Verzerrungen führen.

3. Die bequemste Möglichkeit der Aussteuerung bietet die Stellung ALC. Hierbei wird der richtige Aufnahmepegel automatisch eingestellt. Wir bitten allerdings zu bedenken,

daß geringfügige Veränderungen der originalen Dynamik des aufgenommenen Programms auftreten können. Für Programm-Material mit sehr großer Dynamik (Unterschied zwischen leisesten und lautesten Stellen) ist Handaussteuerung vorzuziehen.

b) Mikrofonaufnahmen

Ihr Gerät ist mit einem Elektret Mikrofon hoher Empfindlichkeit ausgerüstet. Dieses Mikrofon arbeitet in Stellung Aufnahme des Recorders immer dann, wenn kein Stecker in der Universalbuchse (21) steckt. Wir möchten allerdings darauf hinweisen, daß dieses Mikrofon gerade wegen seiner ausgezeichneten Qualität auch Störgeräusche vom Recorder selbst (Antrieb) unvermeidlich aufnehmen wird.

Für vollkommen störungsfreie Mikrofonaufnahmen empfiehlt es sich daher, ein externes Mikrofon in einiger Entfernung vom Gerät zu benutzen. Der Stecker am Kabelende eines solchen Mikrofones wäre in die Universalbuchse (21) einzuführen. Die Beschaltung der Buchse läßt den direkten Anschluß niederohmiger Mikrofone zu. Für andere Mikrofontypen sind Adapter im Handel erhältlich.

Generell für alle Mikrofonaufnahmen gilt, daß der Besprechungsabstand mind. 30 cm betragen soll, da sonst unnatürliche Anhebung tiefer Töne stattfindet. Umgekehrt ist natürlich auch zu großer Mikrofonabstand schlecht, da durch die notwendige große Verstärkung des Mikrofonsignals (Steller 11 sehr weit rechts) viel Rauschen mit aufs Band aufgesprochen wird. Bitte, ermitteln Sie durch Hörversuche die optimale Position.

c) Überspielungen von Schallplatten

Plattenspieler mit Kristall- oder Keramik-Tonabnehmern können direkt, solche mit Magnet-Tonabnehmern über einen sogenannten Ent-

zerrervorverstärker an die Universal-Buchse (21) angeschlossen werden. Suchen Sie bei Handaussteuerung vor der eigentlichen Aufnahme in Pausenstellung des Recorders die lauteste Stelle der Platte und richten Sie sich danach.

d) Überspielen von Tonbändern

Durch Verbinden der Universalbuchse (21) mit der entsprechenden Buchse des zweiten Tonbandgerätes oder Cassetten-Recorders über ein fünfpoliges sogenanntes Diodenkabel ist Überspielen in beiden Richtungen möglich.

e) Aufnahmen vom Rundfunk

Der sogenannte Dioden- oder Tape-Ausgang eines Rundfunkempfängers ist über das mitgelieferte Dioden-Kabel an die Universalbuchse (21) angeschlossen. Vorherige Probeaufnahmen sind naturgemäß nicht möglich. Deswegen empfiehlt sich bei Rundfunkaufnahmen die Benutzung des Limiters oder auch der ALC.

8. Löschen

Eine eingelegte Compact-Cassette wird in Stellung Aufnahme des Gerätes automatisch gelöscht, gleichgültig ob eine neue Aufnahme stattfindet oder nicht. Sollten Sie eine Compact-Cassette bewußt ohne Neuaufnahme löschen wollen, so stellen Sie den Schalter ALC/Limiter auf manual (= off), ziehen den Steller 11 an den linken Anschlag und lassen so die Compact-Cassette so weit wie gewünscht durchlaufen. Sollten Sie umgekehrt eine besonders wertvolle Aufnahme vor unbeabsichtigtem Löschen schützen wollen, so brechen Sie die jeweils links hinten am Cassettenrücken befindliche Lasche aus. Dadurch ist Drücken der REC-Taste (8) nicht mehr möglich. Die entstandene Sperrung läßt sich rückgängig machen durch Verschließen der Öffnungen mit einem Klebestreifen.

9. Wartung und Pflege

Ihr Gerät BASF 9220 Stereo bedarf unter normalen Betriebsbedingungen keiner besonderen Wartung. Es empfiehlt sich lediglich nach ca. 10 bis 15 Betriebsstunden den Aufnahme/Wiedergabe- und den Löschkopf sowie die Bandführung mit Hilfe der BASF Reinigungs-Cassette von etwaigen Verschmutzungen zu befreien. Sie erhalten hierdurch eine gleichbleibend gute Aufnahme-/Wiedergabe-Qualität. Das Reinigungsband sollte nur wenige Sekunden an den Köpfen vorbeilaufen.

Der Antriebsmechanismus darf nicht geölt oder gefettet werden. In größeren Abständen, z. B. einmal jährlich ist eine fachmännische Durchsicht ratsam.

Bei längerem Nichtgebrauch des Gerätes sollten Sie eingelegte Batterien entfernen. Weiter ist darauf zu achten, daß Ihr Gerät nicht starker Hitzeeinwirkung ausgesetzt wird, wie sie insbesondere durch Sonneneinstrahlung, z. B. im geschlossenen Kfz, auftreten kann.

10. Technische Daten

Aufnahme/Wiedergabe	mono/stereo
Netzspannung	110/120 V ~ 220/240 V
Leistungsaufnahme	10 Watt
Netzgerät	eingebaut
Spurzahl	2, nach DIN 45 516
Bandgeschwindigkeit	4,75 cm/sec.
Frequenzumfang	63—10 000 Hz (Fe ₂ O ₃) 63—12 500 Hz (CrO ₂ , FeCr)
Sollgeschwindigkeitsabweichung	≤ 2 %
Tonhöhen-schwankungen	≤ 0,25 %
Ruhegeräuschspannungsabstand	≥ 44 dB (bei FeO ₃ nach DIN 45 405) ≥ 47 dB (bei CrO ₂ , FeCr nach DIN 45 405)
Ausgangsleistung	2 Watt
Empfindlichkeit/ Eingänge:	
Mikrofon	0,1—2 mV/K Ω
Line in	0,2 V/1 M Ω
Diodeneingang	0,1—2 mV/K Ω
Ausgang: Line out	ca. 0,8 V
Lautsprecher	4 Watt/8 Ohm
Spieldauer	Max. 2 x 60 Min. bei C 120
Rückspuldauer	80 sec. bei C 60
Abmessungen (B. H. T.)	325 x 80 x 230 mm
Gewicht	2,8 kg

Operating Instructions

Operation Parts

1. Cassette compartment
2. Carrying handle
3. Pause key
4. Stop/open cassette compartment lid key
5. Fast forward key
6. Start/play-back key
7. Fast rewind key
8. Record key
9. Slide control treble
10. Slide control bass
11. Slide control recording level
12. Slide control volume/monitor
13. Electret microphone
14. Tape-type selector switch (bias)
15. Tape-type selector switch (equalisation)
16. Selector switch for recording level
(automatic-limiter-manual)
17. Recording level meter (VU-meter), battery
check
18. Tape counter
19. Reset knob for tape counter

Connections:

20. Mains socket
21. Line in/output (record/playback) socket
22. External loudspeaker/head-earphone socket

Contents:

1. Important instructions before operating the equipment
2. Power supply:
 - a) Mains operation
 - b) Battery operation
3. Switching ON and OFF
4. Insertion and removal of cassette
5. Playback:
 - a) Tape start and stop/pause key
 - b) Fast forward drive and rewind
 - c) Cue/review
 - d) Cueing buttons
 - e) Tape counter
 - f) Automatic switch-off
6. Tape-type selector switch
7. Recording:
 - a) Recording level
 - b) Microphone recordings
 - c) Recordings from records
 - d) Duplicating
 - e) Radio recordings
8. Erasure
9. Maintenance
10. Technical data

1. Important instructions before operating the equipment

Mains voltage:

The BASF 9220 Stereo-Cassette-Recorder can be connected to an "AC" mains supply of either 110/120 volts or 220/240 volts. Before connecting the recorder to the mains, ensure the correct voltage is selected.

The voltage selector switch is situated on the underside of the recorder.

UK model is fixed at 240 volts.

Types of compact cassette tapes:

Any compact cassette tapes may be used.

2. Power supply

a) Mains operation:

After checking that the voltage selector switch is set to the correct mains voltage, connect the supplied mains flex to the socket (20) of the recorder. The batteries are then automatically disconnected.

Note:

This equipment should be disconnected from the mains when not in use!

Important

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

Blue: neutral

brown: live

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug – PROCEED AS FOLLOWS: The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal, which is marked with the letter 'N', or coloured BLUE or BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal, which is marked with the letter 'L' or coloured BROWN or RED.

b) Battery operation:

Open battery compartment lid on the underside of the recorder and place 5 mono cells R 20 resp. UMI) into the compartment, taking care to follow the polarity markings. Ensure that the batteries rest on top of the ribbons, as it will assist when extracting batteries.

The battery voltage should be checked periodically with aid of the level meter (17). Press start key and watch indicator on the meter. If the battery voltage is sufficient the indicator will be in the red area. However should the indicator drop into yellow area, the batteries

are no longer suitable for use and must be replaced.

For battery operation the mains flex must be disconnected from the recorder.

Attention: Plastic bag can be dangerous, when children pull it over their head.

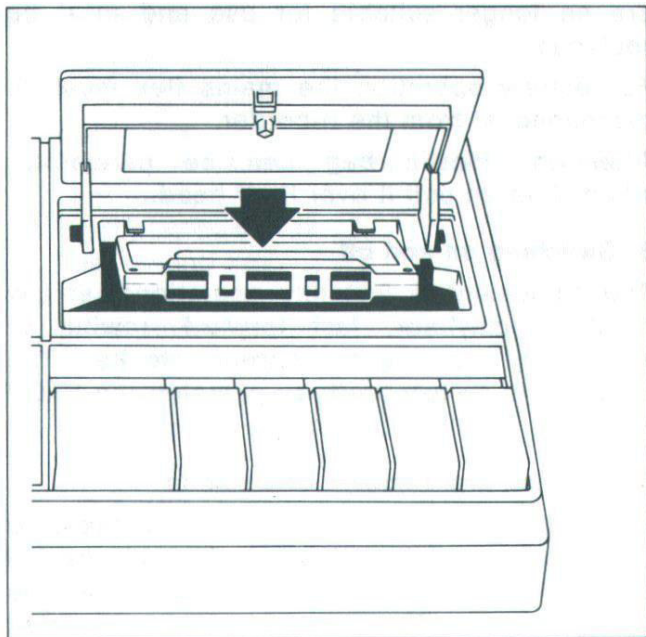
3. Switching on and off

The equipment is instantly operational at any function (playback, fast forward, rewind or record) by pressing the appropriate key. The recorder is switched off, by pressing the STOP key.

4. Insertion and removal of cassette

Open cassette compartment lid by pressing the stop key 4, insert the cassette with the full spool on the left and the exposed tape side facing forward. The cassette can be operated with either the cassette compartment lid closed or open.

For removal of the cassette press the stop key which, will release keys in operation and switch the recorder off. By pressing the stop key once again the cassette compartment lid will open and the cassette will lift up to be removed.



5. Playback

There are two possible ways for playing back recorded compact cassettes:

1) Through the built-in mono power amplifier and its loudspeaker or/and an external loudspeaker or headphones. The external loudspeaker or headphones can be connected to the socket (22) in either one of the two positions, switching the built-in loudspeaker on or off respectively. The playback volume is controlled by the slider control (12). Treble and bass are adjusted with sliders (10) and (9). The reproduction is in mono only.

2) By connecting the recorder via socket (21) to a stereo amplifier, volume, balance, treble and bass are adjusted on the stereo amplifier. Provided that the recorded material is stereo, the reproduction will also be in stereo.

a) Tape start and stop / pause key

Press Start/Playback key (6) to switch recorder to playback position. By pressing the

pausekey (3) playback can be interrupted without switching off the recorder. Release pausekey by pressing it again and the recorder is back in playback position. Press stop key (4) to switch off the recorder.

b) Fast forward drive and rewind

The fast forward drive and rewind enable the tape to be rewound or positioned at a specific point. Press key (7) to wind the tape forward and press key (5) to rewind until the required point on the tape has been found.

c) Cue / review

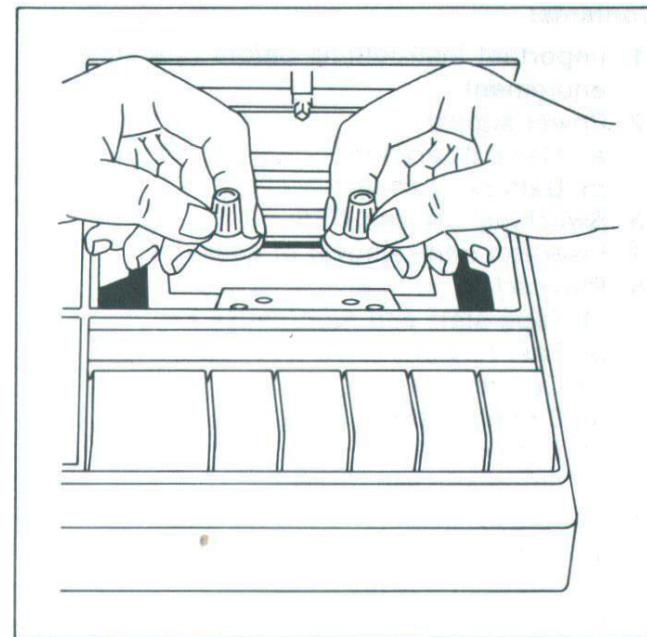
The fast forward and rewind keys can also be operated whilst the start/playback key is pressed. The recorded material will then be audible in either fast forward or rewind. This can be useful to find a particular recording or unrecorded section on the tape. For this operation the keys (7 and 5) will not stay in the pressed down position and when released playback will continue.

d) Cueing buttons

Cueing buttons, an accessory, are supplied with the recorder (see Fig.). Similar to professional equipment these cueing buttons allow exact positioning of the tape in front of the record/playback head: e.g. beginning or end of a word on a speech recording or a particular note of a music.

These cueing buttons are the professional touch to the recorder.

Operating these cueing buttons is quite simple. After inserting the cassette and leaving the cassette compartment lid open the cueing buttons can easily be fitted into the hub centres of the cassette. With the recorder switched to playback and the pause key pressed down, the tape can now be moved backwards and forwards along the heads by turning the cueing buttons respectively. This



special feature offers considerable advantages especially when editing your own programmes.

The experienced operator can also use the cueing buttons in the record position, to erase parts of a recording or interference and noise during a pause.

e) Tape counter

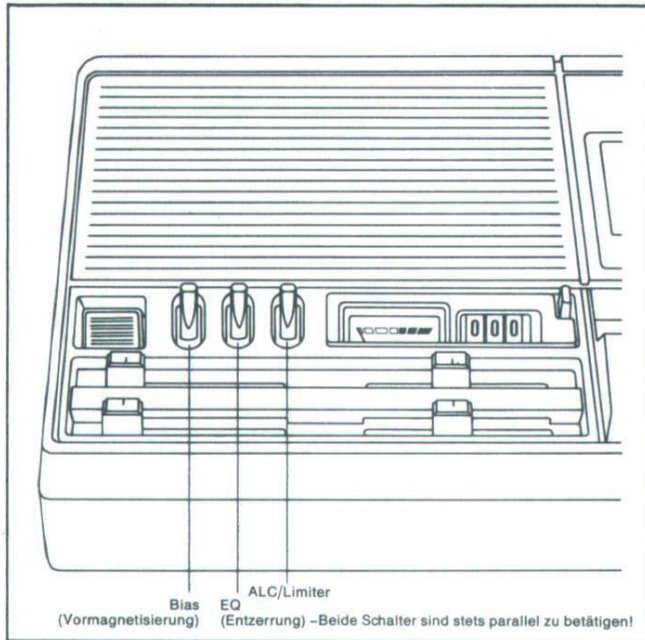
The tape counter is a useful aid to easily find specific parts on the tape. For this purpose it is necessary to start the tape at the "000" position and remember or write down the numbers of the recorded parts. Press the reset knob (19) for the counter to return to zero.

f) Automatic switch-off

The recorder will automatically switch off, if for any reason (e.g. at the end of the tape) the tape in the inserted cassette comes to a stop. This feature prevents tape damage and useless battery consumption. The automatic switch-off will operate in all functions.

6. Tape-type selector switch

The compact cassette recorder BASF 9220 stereo is equipped with two tape-type selector switches (bias and equalisation). **It is important to keep both switches always in the paral-**



lel position. The type of cassette used will indicate the position of the two switches. Insure that on playback and record the correct positions are selected.

7. Recordings

For recording always press the record key (8) first, hold and press start/playback key (6) at the same time. Check the batteries before recording and insure that the two tape-type selector switches are in the correct position.

Recordings with this recorder may be made in stereo.

a) Recording level

There are three different methods for setting the recording level on your recorder.

1. Manual recording level control.

Adjust slide control (11) so that the indicator of the VU-meter (17) is at maximum (0 dB) recording level during the loudest part of the recording, but does not enter the red area of the meter. Correct adjustment of the recording level is of great importance. Distortion may occur if the recording level is too high and the indicator is in the area of the meter. However, if the recording level is too low, tape hiss becomes audible. If possible adjust recording level beforehand by switching the recorder to the record position whilst the pause key is pressed down. After adjustment release pause key and recording will start.

2. Recording level "limiter"

At this position, the selector switch for recording level will activate the limiter circuit. This is a useful aid to manual recording level adjustment, especially when recording live or other programmes where pre-setting of the recording level is not possible. The limiter will reduce the excessive level of any unexpected loud part of the recording and therefore avoid distortion.

3. Automatic recording level control (ALC)

This is the most convenient method, as the correct recording level is automatically adjusted. However, the automatic level can cause slight changes to the dynamic range from the original programme and it is recommended that manual recording level setting is used for programmes with a high dynamic range (difference between quiet and loud parts).

b) Microphone recordings

The recorder is fitted with a very sensitive built-in electret microphone. This microphone will operate when the recorder is in the re-

cord position and no plug is inserted into the line input/output socket (21). Despite careful insulation it is unavoidable that built-in microphones pick up slight background noise (motor drive) from the recorder. Should this cause annoyance with some recordings we would recommend the use of an external microphone placed some distance away from the recorder. Microphones with low impedance may be connected directly to socket (21) and microphones with a higher impedance can be used in conjunction with an adaptor and matching transformer. When recording with microphones a minimum distance of approximately 12 inches from the microphone should be observed to avoid an unnatural up lift of the lower frequencies. However, if the distance from the microphone becomes too great, it is necessary to increase the recording level which could result in disturbing background noise. For best results it is recommended to make test recordings before hand.

c) Recordings from records

Record players with a crystal or ceramic pick-up cartridge may be connected directly to the socket (21) of the recorder. Record players with dynamic pick-up cartridges can only be used with an amplifier or pre-amplifier. When using manual recording level adjust level before recording to the loudest part of the record by pressing the pause key.

d) Duplicating

Using a second tape recorder or cassette recorder, copies of recorded tape can be made. When duplicating tape recordings the second recorder is connected to the socket (21) by a 5 pin duplicating lead.

e) Radio recordings

Connect the diode – or tape output socket of the radio with a connection lead to the socket (21) of the recorder. As presetting of

the recording level is not possible when recording a radio programme it is recommended that the selector switch for recording level is set to either Limiter or automatic (ALC).

8. Erasure

Recordings already on the tape will be erased automatically when the recorder is in the record position and a new recording is made on the cassette. Recordings may also be erased without making a new recording by switching the recorder into the record position, selecting manual recording level and setting slider for recording level to minimum. However, recordings can be protected from accidental erasure by removing the left hand lug on the back of the cassette. The record key will then cease to operate. This situation may be reversed by covering the notches on the back of the cassette with a strong adhesive tape.

N.B. If the recorded key resists your pressure check whether the lugs on the back of the cassette have been removed.

9. Maintenance

The BASF 9220 Stereo recorder, when used under normal conditions, does not require any special maintenance. After 10–15 working hours however, the record/playback and erasure heads and the tape guides should be freed of any dirt particles with the aid of the BASF cleaning cassette. You will then always obtain satisfactory recording and play-back quality.

The BASF cleaning tape should only run past the heads for a few seconds.

The motor and mechanical parts should not be oiled or greased. At regular intervals, maybe once a year, a complete service is advisable. Remove batteries from the recorder when not in use for long periods or when the batteries are no longer suitable for use.

10. Technical Data

Recording/playback	mono/stereo
Mains voltage	EE model: 110/120 V ~ 220/240 V
Battery voltage	UK model: 240 V 7.5 V (5 x UM 1)
Power consumption	EE model: 10 Watt UK model: 9 Watt
Mains unit	built-in
Number of tracks	2, as per DIN 45 516
Tape speed	4.75 cm/sec.
Frequency range	63–10 000 Hz (Fe ₂ O ₃) 63–12 500 Hz (CrO ₂ , FeCr)
Nominal deviation of tape speed	≤ 2 %
Pitch fluctuation	≤ 0.25 %
Rest potential signal to noise ratio	≥ 44 dB with FeO ₃ according to DIN 45 405 ≥ 47 dB with CrO ₂ , FeCr according to DIN 45 405
Power output	2 Watt
Sensitivity/inputs:	
Microphone	0.1–2 mV/K Ω
Line in	0.2 V/1 M Ω
Diode line in	0.1–2 mV/K Ω
line out	approx. 0.8 V
Loudspeaker	4 Watt/8 Ohm
Playing time	max. 2 x 60 minutes when using C 120 = 80 sec. when using C 60
Time of rewinding	
Dimensions	
(width, height, length)	325 x 80 x 230 mm
weight	2.8 kos.

Mode d'emploi

1. Lire attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
2. Vérifier que l'appareil est correctement branché.
3. Ne pas utiliser l'appareil si vous êtes fatigué ou si vous avez bu de l'alcool.
4. Ne pas utiliser l'appareil si vous êtes sous l'effet de médicaments.
5. Ne pas utiliser l'appareil si vous avez des problèmes de santé.
6. Ne pas utiliser l'appareil si vous êtes enceinte ou si vous allaitez.
7. Ne pas utiliser l'appareil si vous avez des problèmes de vision.
8. Ne pas utiliser l'appareil si vous avez des problèmes d'audition.
9. Ne pas utiliser l'appareil si vous avez des problèmes de circulation sanguine.
10. Ne pas utiliser l'appareil si vous avez des problèmes de peau.

Éléments de commande

1. Magasin à cassettes
2. Poignée
3. Touche pause
4. Stop / ouverture du magasin à cassettes
5. Avance rapide
6. Mise en marche / Reproduction
7. Retour rapide
8. Touche d' enregistrement (REC)
9. Régulateur de tonalité «Aigues»
10. Régulateur de tonalité «Basses»
11. Régulateur du niveau d'enregistrement
12. Potentiomètre
13. Microphone Electret
14. Sélecteur de bande = (prémagnétisation)
15. Sélecteur de bande = (correction)
16. Sélecteur de niveau d'enregistrement manuel et automatique, et limiteur
17. (VU – mètre) Contrôle du niveau d'enregistrement et des piles.
18. Compteur
19. Retour à 0 du compteur

Connections:

20. Connection au secteur
21. Prise normalisée Radio entrée et sortie, enregistrement / Reproduction
Prise électrophone, magnétophone et microphone
22. Haut Parleur extérieur / écouteurs

Sommaire:

1. Détails importants à respecter avant de mettre l'appareil en marche.
2. Fonctionnement
 - a) sur secteur
 - b) sur piles
3. Mise en marche / arrêt.
4. Mise en place et extraction de la cassette.
5. Reproduction.
 - a) Avance et arrêt de la bande / touche stop et pause
 - b) Retour / Avance rapide
 - c) Cue / Review
 - d) Cueing buttons
 - e) Compteur
 - f) arrêt automatique
6. Sélecteur de types de bandes.
7. Enregistrement.
 - a) Réglage du niveau d'enregistrement
 - b) Enregistrement au microphone
 - c) Copies de disques
 - d) Copies de bandes magnetiques
 - e) Enregistrements radio
8. Effacement
9. Entretien
10. Données techniques

1. Détails importants à respecter avant de mettre en marche l'appareil.

Tension de secteur.

Votre Stéréo-Cassetten Recorder BASF 9220 peut être utilisé sur des tensions de secteur de 110 à 120 V et de 220 à 240 V (courant alternatif). Assurez-vous que l'appareil soit bien branché sur la tension locale. Le commutateur de tension se trouve dessous l'appareil.

Utilisation de cassettes aux divers types de bandes:

Toutes les compact cassettes courantes peuvent être utilisées.

2. Alimentation.

a) Secteur

Après avoir contrôlé le commutateur de tension, introduire le câble secteur livré avec l'appareil dans la prise (20). Les piles se trouvant dans l'appareil sont mises alors automatiquement hors circuit.

b) Fonctionnement sur piles.

Ouvrir le couvercle du magasin à piles sous l'appareil. Y insérer selon le schéma indiqué 5 piles Mono-Cylindriques (R 20 ou UM 1). Poser les piles sur le ruban prévu à cet effet de façon à les retirer plus facilement.

Contrôler de temps en temps la tension des piles à l'aide de l'instrument de contrôle (17). Lorsque les piles sont en bon état, l'aiguille reste dans la zone rouge après avoir enfoncé la touche de mise en marche. Il est nécessaire de changer les piles lorsque l'aiguille reste dans le champs jaune.

Remarque: Pour faire fonctionner le recorder sur piles il est nécessaire de retirer le câble secteur de l'appareil.

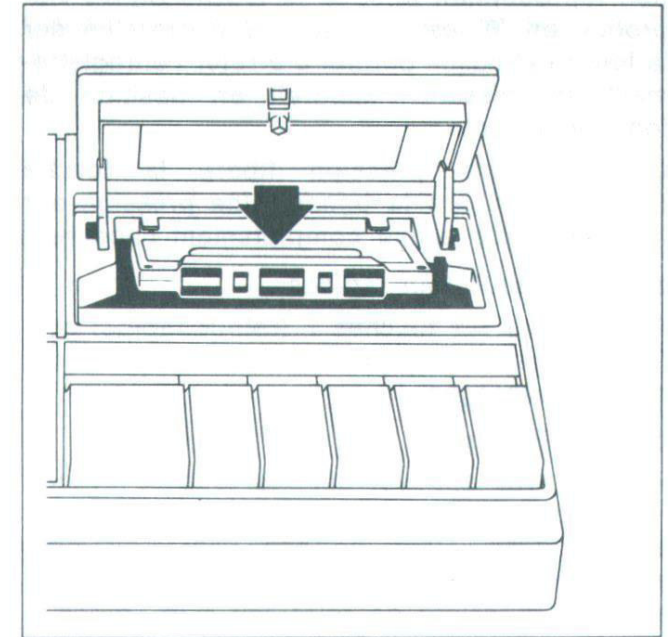
3. Mise en marche / Arrêt.

Une pression sur la touche correspondant à la fonction choisie met en marche immédiatement votre appareil (reproduction, avance et retour rapides ou enregistrement). Une pression sur la touche stop arrête complètement l'appareil.

4. Mise en place et extraction de la cassette.

Ouvrir le magasin à cassettes en appuyant sur la touche 4 (Stop/Eject) y introduire la Compact-Cassette, côté ouvert vers le devant. La bande défile en position enregistrement ou lecture de gauche à droite. Le fonctionnement de la cassette est indépendant de l'ouverture ou de la fermeture du couvercle du magasin à cassettes. Pour ressortir la Compact Cassette il est nécessaire d'arrêter l'appareil en appu-

yant sur la touche Stop. Une deuxième pression sur cette même touche permet l'ouverture du couvercle du magasin à cassettes, la compact-cassette est alors légèrement soulevée et peut être retirée.



5. Reproduction.

Il y a deux possibilités de reproduire les compact cassettes enregistrées. 1.) Par l'intermédiaire de l'amplificateur mono incorporé au moyen du haut-parleur incorporé et/ou externe ou d'écouteurs. Le haut - parleur incorporé est coupé ou reste en fonction selon la position de la prise normalisée haut-parleur.

Le potentiomètre (12) règle dans ce cas la puissance. La balance sonore est réglée par les deux régulateurs 10 = pour les basses et 9 = pour les aigues

2.) Le Recorder peut être relié par l'intermédiaire de la prise universelle à un amplificateur stéréo. La reproduction est alors stéréophonique.

Puissance, balance, sonorité doivent être alors réglées sur l' amplificateur.

a) Avance et arrêt de bande / touche pause

L'appareil se trouve immédiatement en position reproduction lorsque la touche Start / Reproduction (6) est appuyée. Une pression sur la touche «Pause» permet d'arrêter l'enregistrement en laissant l'appareil en position de fonctionnement.

Une deuxième pression libère la touche «Pause» et libère la bande. Une pression sur la touche Stop arrête complètement l'appareil.

b) Avance et Retour rapides

Appuyer sur les touches 7 (retour rapide) et 5 (avance rapide) pour retrouver rapidement certains passages.

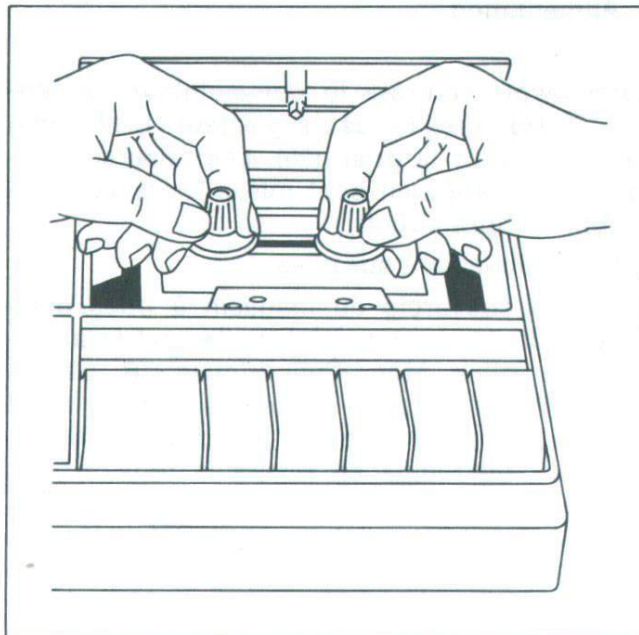
c) Cue / Review

Vous pouvez appuyer sur les touches avance rapide et retour rapide lorsque la touche Start est enfoncée. Dans ce cas l'enregistrement est audible, mais d'une sonorité très aigue. Il est alors possible de retrouver p.ex. grâce à certains silences (arrêts d'enregistrement) un passage bien précis. La reproduction reprend immédiatement après avoir libéré ces touches (7 et 5) non bloquées dans ce cas.

d) Cueing Buttons

Les Cueing Buttons sont joints à l'appareil (voir photo). Ils permettent un positionnement précis de la bande comme sur les appareils professionnels à un endroit souhaité devant la tête d'enregistrement / reproduction. P.ex. au début ou à la fin d'un mot sur des enregistrements de paroles ou au début ou à la fin d'une mesure de musique.

L'utilisation de ces boutons est extrêmement simple car les dents s'adaptent exactement sur l'axe d'entraînement de l'appareil lorsque la cassette est introduite (magasin ouvert). En



position «Pause» la bande ne bouge pas mais la fonction reproduction reste enclenchée. Grâce à ces boutons, vous pouvez faire défiler aisément la bande devant la tête de reproduction (en avant et en arrière). Cette particularité est un avantage essentiel, avant tout lorsqu'on monte ses programmes soi-même.

On peut utiliser ces boutons d'une façon plus délicate également en position «Enregistrement» p.ex. pour éliminer des bruits parasites sur de longs passages de pauses.

e) Compteur.

Le compteur permet de retrouver très facilement des passages bien précis. Il est cependant nécessaire de noter le numéro correspondant à ces passages après avoir mis au début de la bande le compteur à «000» par simple pression sur le bouton (19).

f) Arrêt automatique.

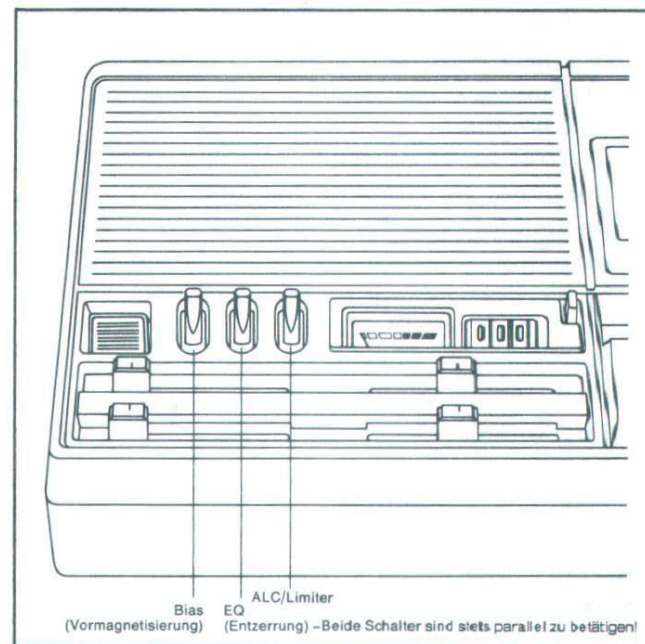
Votre appareil s'arrêtera automatiquement dès que la compact cassette pour quelque raison

que ce soit, s'arrêtera (p.ex. en fin de bande). On évite ainsi d'endommager la bande ou d'utiliser sans besoin les piles.

L'arrêt automatique est efficace à toutes les fonctions.

6. Sélecteur de types de bandes.

Votre Compact-Cassette Recorder BASF 9220 Stéréo est muni de 2 sélecteurs de types de bandes. Veiller à actionner parallèlement ces 2 Sélecteurs.



Le type de bande de la compact-cassette utilisée est indiqué sur son étiquette ou sur le mode d'emploi joint à la cassette.

7. Enregistrement.

Pour enregistrer, appuyer d'abord sur la touche 8 (REC) et tout en maintenant la pression appuyer sur la touche 6 (Start). Avant chaque enregistrement, vérifier si la tension des piles est suffisante et également si le choix du type de bande est exact.

En **général** tous les enregistrements que vous faites avec votre appareil sont en stéréo, à condition bien sûr que la source d'enregistrement soit stéréophonique.

a) Réglage du niveau d'enregistrement.

Votre appareil offre trois possibilités:

1. Réglage manuel

Poussez le curseur 11 vers la droite le plus loin possible de façon à ce qu'aux passages les plus forts, l'aiguille du VU — mètre arrive à la limite de la zone rouge. Si vous en avez la possibilité vérifiez la mise au point avant l'enregistrement, touchez la touche pause appuyée.

2. Enregistrement à l'aide du limiteur.

Lors d'enregistrements en direct uniques, vous devez vous confier à votre doigté. Dans ce cas le limiteur viendra à votre aide. Lors d'enregistrements manuels il empêche les surmodulations et ainsi élimine les distorsions à la reproduction aux passages les plus forts.

3. La position ALC permet d'enregistrer de la façon la plus simple. Le niveau d'enregistrement est alors réglé automatiquement. Nous vous prions cependant de tenir compte du fait que de faibles variations de la dynamique originale peuvent se produire. Il est préférable d'enregistrer manuellement les programmes à dynamique élevée (différence entre les passages les plus forts et les plus faibles).

b) Enregistrements au microphone

Votre appareil est muni d'un microphone **Elektret** de haute sensibilité. Ce microphone fonctionne en position «Enregistrement» lorsque la prise universelle (21) est libre.

Nous vous faisons cependant remarquer que ce microphone du fait de sa sensibilité exceptionnelle enregistre également les bruits parasites d'entraînement du recorder lui-même.

Il est recommandé c'est pourquoi, pour avoir des enregistrements au microphone de qualité irréprochable d'utiliser un microphone externe éloigné de l'appareil. La prise doit alors être reliée à l'entrée universelle (21). Cette entrée peut recevoir directement un microphone à basse impédance.

Les autres microphones ne peuvent être utilisés qu'avec des adaptateurs disponibles dans le commerce spécialisé.

En général pour tous les enregistrements au microphone, enregistrer au moins à 30 cm du microphone, car les graves seraient accentuées artificiellement. Une distance trop grande au contraire diminue la qualité, car l'amplification importante du signal alors nécessaire (curseur 11 assez avancé vers la droite) amène beaucoup de souffle sur la bande. Au cours d'essais recherchez la position optimale.

c) Copies de disques.

Les électrophones à cellule cristal ou céramique peuvent être reliés directement à la prise universelle (21), les autres à cellule magnétique doivent être reliés à cette prise par l'intermédiaire d'un pré-ampli. En enregistrement manuel, recherchez en position pause le passage le plus fort du disque et réglez le niveau d'enregistrement en conséquence.

d) Copies de bandes magnétiques.

La prise universelle (21) reliée à la prise correspondante du deuxième magnétophone ou du mini-cassette au moyen d'un câble à diode à 5 pôles permet d'enregistrer dans les 2 sens.

e) Enregistrements de la radio.

Relier la sortie à diode ou la sortie magnétophone de votre récepteur radio à la prise universelle (21). Comme il est impossible de faire des essais, il est recommandé d'utiliser le limiteur ou l'enregistrement automatique ALC.

8. Effacement.

Une Compact-Cassette introduite, appareil en position enregistrement, est effacée automatiquement, avec ou sans enregistrement nouveau. Si vous voulez effacer sciemment une compact cassette sans faire de nouvel enregistrement, mettez le sélecteur ALC / Limiteur en position manuelle (= off), poussez le curseur 11 à gauche et laissez la cassette défiler aussi longtemps que souhaité. Si vous voulez au contraire supprimer tout risque d'effacement d'un enregistrement auquel vous accordez une valeur particulière, briser l'ergot gauche à l'arrière de la cassette.

Il est ainsi impossible d'actionner la touche REC (8). Cette sécurité peut toutefois être annulée par un adhésif collé sur l'ouverture.

9. Entretien

Votre Recorder BASF 9220 Stereo ne nécessite, dans les conditions normales d'utilisation, aucun entretien particulier. Il est cependant recommandé, après 10 à 15 heures d'utilisation, de nettoyer les têtes d'enregistrement/lecture et d'effacement à l'aide de la cassette de nettoyage BASF pour les débarrasser de poussières éventuelles.

La bande de nettoyage ne doit défiler que quelques secondes contre les têtes.

Le mécanisme d'entraînement ne doit pas être ni huilé ni graissé.

Retirer les piles quand elles sont usées ou lorsque le recorder doit rester un certain temps sans être utilisé. Ne pas laisser votre appareil à des températures élevées, p.ex. au soleil, dans une voiture vitres fermées.

10. Données techniques

Enregistrement/Reproduction	mono/stereo
Tension du secteur	110/120 V \sim 220/240 V
Tension des batteries	7,5 V (5 x UM 1)
Puissance	10 Watt
Bloc secteur	incorporé
nombres de pistes	2, selon DIN 45 516
vitesse de défilement de la bande	4,75 cm/sec.
Bande passante	63-10 000 Hz (Fe ₂ O ₃) 63-12 500 Hz (CrO ₂ , FeCr)
Tolérance de variation de la vitesse	\leq 2 %
Pleurage et scintillement	\leq 0,25 %
Tension de bruit de fond pondéré	\geq 44 dB (avec Fe ₂ O ₃) \geq 47 dB (avec CrO ₂ , FeCr)
Puissance de sortie	2 Watt
Sensibilité/entrées:	
Micro	0,1-2 mV/K Ω
Entrée	0,2 V/1 M Ω
Diode entrée	0,1-2 mV/K Ω
sortie	0,8 V
Durée d'audition	maximum 2 x 60 min. avec C 120
Durée de rembobinage	= 80 sec. avec C 60
Dimensions (longueur + hauteur + largeur)	325 x 80 x 230 mm
poids	2,8 kg

Gebruiksaanwijzing

Bedieningselementen

1. Cassettevak
2. Draagbeugel
3. Pauze-toets
4. Stop/eject-toets (openen van het cassettevak)
5. Toets voor versneld vooruitspoelen
6. Start/weergave-toets
7. Toets voor versneld terugspoelen
8. Opname-toets
9. Schuifregelaar voor hoge tonen
10. Schuifregelaar voor lage tonen
11. Schuifregelaar voor uitsturing
12. Schuifregelaar voor volume/Monitor
13. Electret-microfoon
14. Keuzeschakelaar-voor bandsoort (voormagnetisering)
15. Keuzeschakelaar-voor bandsoort (antivervorming)
16. Keuzeschakelaar voor automatische uitsturing of uitsturing met de hand en limiter (opnamebegrenzer)
17. Indicator (batterijspanning/modulatie)
18. Bandtelwerk
19. Drukknop voor nulstelling bandtelwerk

Aansluitingen

20. Netaansluiting
21. Genormaliseerde radio in- en uitgang, opname/weergave, aansluiting voor platen-speler, bandrecorder en microfoon
22. Externe luidspreker/oortelefoon

Inhoud

1. Belangrijke aanwijzingen voor het in werking stellen van het apparaat
2. a) netvoeding
b) batterijvoeding
3. In- en uitschakelen
4. Inleggen en uitnemen van de cassette
5. Weergave
 - a) start/weergave-toets en – stop/pauze-toets
 - b) vooruit-/terugspoelen
 - c) cue/review
 - d) cueing buttons
 - e) bandtelwerk
 - f) automatische uitschakeling
6. Keuzeschakelaar voor bandsoort
7. Opname
 - a) uitsturing
 - b) microfoonopnamen
 - c) opname van grammofoonplaten
 - d) kopiëren
 - e) opname via de radio
8. Wissen
9. Technische gegevens
10. Onderhoud

1. Belangrijke aanwijzingen voor het in werking stellen van het apparaat.

Netspanning

Uw BASF 9220 stereo-cassette-recorder is geschikt voor een netspanning van 110 tot 120 volt en 220 tot 240 volt (wisselstroom). Let U erop, dat het apparaat is ingesteld op de bij U aanwezige netspanning (voltage). De schakelaar voor het instellen van het juiste voltage bevindt zich aan de onderzijde van het apparaat.

Het gebruiken van verschillende soorten compact-cassettes

De BASF 9220 is geschikt voor alle gangbare soorten compact-cassettes.

2. Stroomvoorziening

a) Netvoeding.

Na controle van de voltage-schakelaar kan de steker van de bijgeleverde spanningskabel verbonden worden met aansluiting 20. De eventueel in het apparaat aanwezige batterijen worden daardoor automatisch uitgeschakeld.

b) Batterijvoeding.

U opent het batterijvak aan de onderzijde van het apparaat. Vervolgens plaatst U 5 monocellen in het batterijvak zoals daar staat aangegeven. Let U er daarbij op, dat de batterijen op de textielstrook komen te liggen! Deze dient als hulp bij het verwijderen van de batterijen.

Van tijd tot tijd dient U de batterijspanning te controleren met behulp van de indicator (17). Staat de wijzer na het indrukken van de start/weergave-toets in het rode vlak, dan leveren de batterijen nog voldoende spanning. Staat de wijzer in het gele vlak, dan dienen de batterijen te worden vervangen. Denkt U erom, dat bij gebruik van batterijen de spanningskabel niet met het apparaat verbonden mag zijn.

3. In- en uitschakelen.

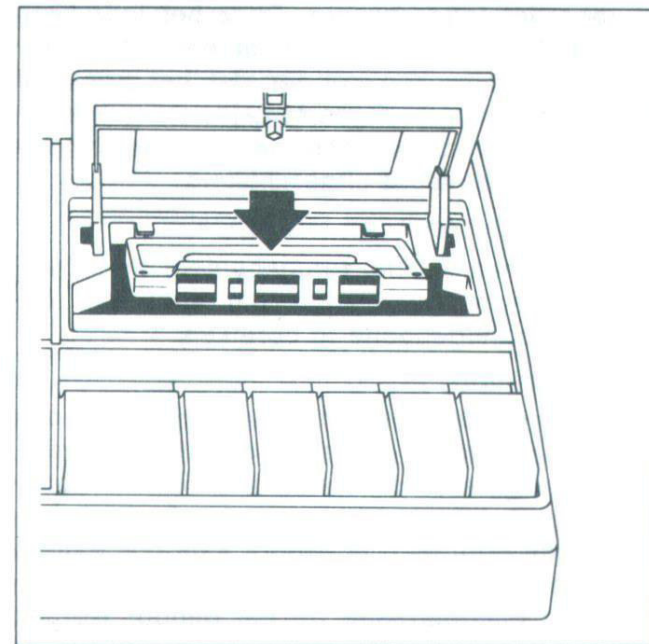
Uw apparaat wordt ingeschakeld zodra een van de toetsen (weergave, snel vooruit- en terugspoelen of opname) wordt ingedrukt. Het apparaat is weer volledig uitgeschakeld wanneer de stop-toets wordt ingedrukt.

4. Het inleggen en uitnemen van de cassette.

a) Door het indrukken van de toets (4) stop/eject het cassettevak openen. De cassette met de volle spoel rechts en de openzijde naar boven in het cassettevak leggen. De recorder kan nu worden gebruikt met zowel een geopend als een gesloten cassettevak.

b) Uitnemen van de cassette.

Om de cassette weer uit het cassettevak te nemen moet het apparaat door het indrukken van de stop-toets eerst worden uitgeschakeld. Door vervolgens deze toets nog eens in te drukken gaat de deksel van het cassettevak open en kan de cassette er worden uitgenomen.



5. Weergave.

Voor het weergeven van bespeelde cassettes zijn er 2 mogelijkheden.

1. Door middel van de ingebouwde mono eindversterker over de ingebouwde en/of externe luidspreker of koptelefoon. En/of heeft betrekking op de stand van de genormaliseerde luidspreker-aansluiting. Al naar gelang de stand is de ingebouwde luidspreker in- of uitgeschakeld. Het volume wordt in dit geval geregeld met de schuifregelaar (12) en de klankkleur met de schuifregelaars 10 (lage tonen) en 9 (hoge tonen).

2. Door middel van de din-aansluiting kan een stereo-versterker worden aangesloten. De weergave is dan stereo! Volume, balance en klankkleur worden dan door deze versterker geregeld.

a) Start/weergave-toets – stop/pauze-toets.

Door het indrukken van de start/weergave-toets wordt de weergave-functie van de recorder ingeschakeld. Door het indrukken van de pauze-toets kan de weergave worden onderbroken zonder dat het apparaat volledig wordt uitgeschakeld. Door het indrukken van de stop-toets (4) wordt het apparaat volledig uitgeschakeld.

b) Versneld vooruit- en terugspoelen.

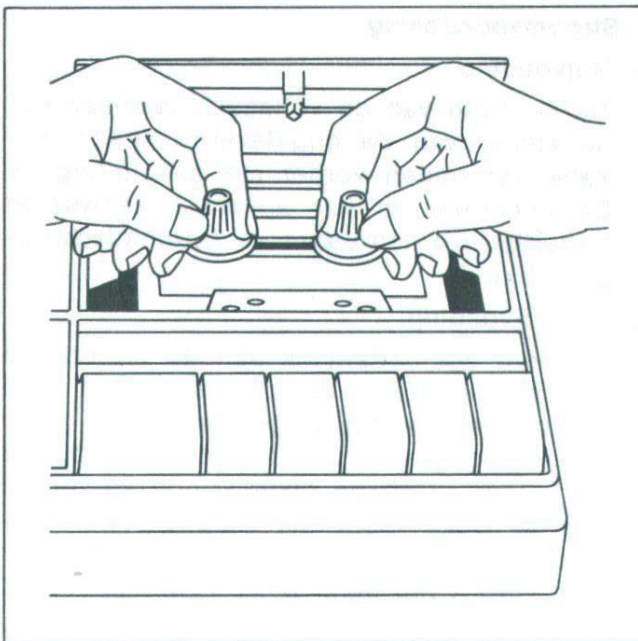
De toetsen 7 (snel terugspoelen) en 5 (snel vooruitspoelen) dienen om snel een bepaald bandgedeelte te bereiken.

c) Cue/Review.

Het snel vooruit- en terugspoelen is ook mogelijk indien de start-toets is ingedrukt. In dat geval is de opname tijdens het spoelen met een naar boven verschoven toonhoogte hoorbaar. Daardoor kan, b.v. aan de hand van pauzes in de opname, een bepaald bandgedeelte op het gehoor worden teruggevonden. Na het loslaten van de in dit geval **niet** vergrendelde toetsen (7 of 5) treedt direct de weergave functie weer in werking.

d) Cueing buttons.

Als accessoires worden bijgeleverd z.g. „cueing buttons“. Deze maken het mogelijk de cassette haarscherp op een bepaalde passage in te stellen. De bediening is uiterst eenvoudig, want de tanding van de cueing buttons past precies op de aandrijf as van het apparaat wanneer de cassette in het cassettevak is gelegd. Wanneer bij ingeschakelde weergave de pauze-toets



is ingedrukt loopt de band weliswaar niet, maar de weergave-functie is wel ingeschakeld. Met de cueing buttons kunt U nu op eenvoudige wijze de band langs de weergavekop laten lopen.

Deze bijzonderheid heeft aanzienlijke voordelen, vooral bij het zelfmonteren van programma's.

De cueing buttons kunnen ook in de stand opname gebruikt worden, maar alleen door ervaren gebruikers, en wel om b.v. ongewenste geluiden gedurende opname-pauzes te wissen.

e) Bandtelwerk.

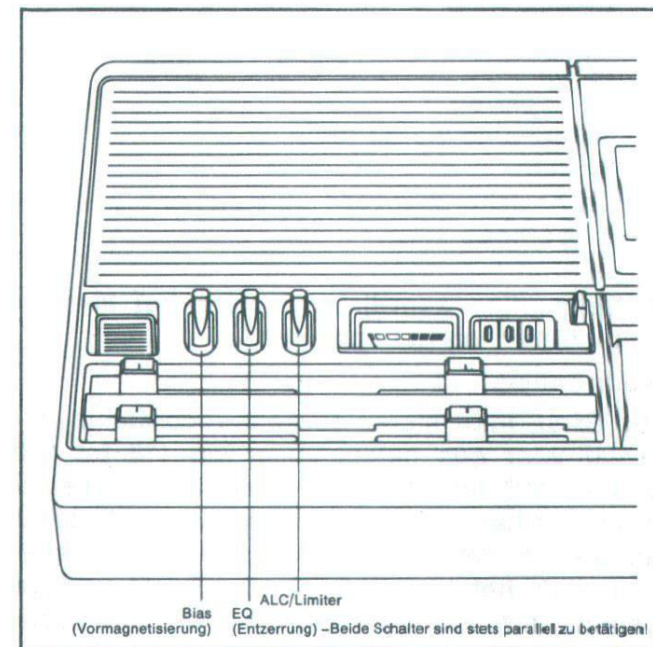
De BASF 9220 stereo-cassette-recorder is uitgerust met een bandtelwerk, wat het terugvinden van bepaalde bandpassages vergemakkelijkt. Door het indrukken van knop (15) springt de teller weer op nul.

f) Automatische uitschakeling.

Het apparaat schakelt automatisch uit zodra de cassette om de één of andere reden (b.v. aan het einde van de band) stil blijft staan. Bandschadigingen en onnodig batterijverbruik zijn daardoor zo goed als uitgesloten. De automatische uitschakeling werkt bij alle ingeschakelde functies.

6. Keuzeschakelaar voor bandsoort.

De BASF 9220 stereo-cassette-recorder is uitgerust met twee tuimelschakelaars voor het instellen van de juiste bandsoort. **Denkt U er aan beide schakelaars altijd parallel te gebruiken.** Op het etiket van de cassette staat aangegeven met welk soort cassette U te doen heeft.



7. Opname.

Voor het maken van opnamen moet eerst de toets 8 (Rec) worden ingedrukt en vastgehouden, vervolgens moet de start/weergave-toets worden ingedrukt. Overtuigd U zich er voor iedere opname van dat de batterijspanning voldoende is en of de keuzeschakelaars voor instelling van de bandsoort juist zijn ingesteld.

a) Uitsturing.

Het apparaat heeft 3 verschillende mogelijkheden voor uitsturing.

1. Uitsturing met de hand.

Verschuift U de regelaar 11 zover naar rechts, dat bij de luidste passages de VU-meter net niet uitslaat tot in het rode vak. Indien mogelijk verdient het aanbeveling de instelling van de uitsturing vóór aanvang van de opname, met ingedrukte pauze-toets, te controleren.

2. Opnamen met behulp van de limiter (opnamebegrenzer).

Bij life-opnamen moet U grotendeels op Uw gevoel afgaan. Hulpmiddel in dit geval is de limiter. De limiter voorkomt bij uitsturing met de hand dat onverwacht harde fragmenten tot oversturing van de band en dus tot vervorming leiden.

3. De meest eenvoudige wijze van uitsturing wordt mogelijk gemaakt door de stand ALC. Hierbij wordt de juiste uitsturing automatisch ingesteld. Het is echter goed te bedenken, dat hierbij geringe afwijkingen ten opzichte van de originele dynamiek van het opgenomen programma kunnen ontstaan. Voor opname-materiaal met een zeer grote dynamiek (verschil tussen de zachtste en de luidste passages) verdient uitsturing met de hand de voorkeur.

b) Microfoonopnamen.

Uw apparaat is uitgerust met een zeer gevoelige electret microfoon. Deze microfoon werkt in de positie opname wanneer er geen plug met din-aansluiting (21) is verbonden. Wij willen er nadrukkelijk op wijzen dat deze microfoon, door zijn zeer hoge gevoeligheid ook het geluid van de recorder zelf (aandrijving) zal opnemen.

Voor volkomen storingsvrije microfoonopnamen verdient het aanbeveling gebruik te maken van een externe microfoon op enige afstand van het apparaat. De plug van de kabel van deze microfoon moet worden verbonden met din-aansluiting (21). Deze aansluiting is geschikt voor een laag ohmige microfoon. Voor andere microfoon-typen zijn adapters verkrijgbaar bij de vakhandel.

Voor microfoonopnamen geldt over 't algemeen, dat de afstand tot de microfoon tenminste 30 cm moet bedragen omdat anders een onnatuurlijke versterking van de lage tonen optreedt. Omgekeerd is een te grote afstand tot de microfoon ook nadelig. Omdat door de noodzakelijke grote versterking van het microfoonsignaal (schuifregelaar 11 zeer ver naar rechts) ook veel ruis op de band wordt opgenomen. De juiste afstand tot de microfoon zult U na enige proef-opnamen gemakkelijk kunnen vaststellen.

c) Het opnemen van grammfoonplaten.

Platenspelers met een kristal- of keramisch element kunnen direkt, die met een magneto-dynamisch element door middel van een z.g. voorversterker met din-aansluiting (21) worden verbonden. Zoekt U bij uitsturing met de hand vóór de eigenlijke opname in de pauze-stand van de recorder de luidste passages van de plaat op en stelt U daar de VU-meter op in.

d) Kopiëren.

Door de din-aansluiting 21 door middel van een vijf aderige diodekabel te verbinden met de desbetreffende aansluiting van een tweede recorder is kopiëren in beide richtingen mogelijk.

e) Opname via de radio.

De z.g. diode — of tape-uitgang van een radio-ontvanger moet door middel van de bijgeleverde diodekabel verbonden worden met de din-aansluiting (21). Proefopnamen zijn over 't algemeen niet mogelijk. Het is daardoor aan te bevelen bij radio-opnamen gebruik te maken van de limiter of de ALC instelling.

8. Wissen.

In de stand opname worden de cassettes automatisch gewist, ongeacht of er een nieuwe opname plaats vindt. Wilt U een cassette bewust wissen, zonder daarbij op te nemen, dan dient U de schakelaar ALC/limiter op manueel (= off) te zetten en moet de schuifregelaar 11 geheel naar links worden geschoven. Vervolgens de cassette band zo lang als nodig laten doorlopen.

Wilt U daarentegen een bijzonder waardevolle opname tegen onopzettelijk wissen beschermen, dan dient U het linker kunststoflipje aan de achterzijde van de cassette uit te breken. Daardoor is het indrukken van de opname-toets (8) niet meer mogelijk. De blokkering van de wis-mogelijkheid kan weer ongedaan worden gemaakt door het dichtens van de ontstane opening met plakband.

9. Onderhoud.

Uw BASF 9220 stereo behoeft onder normale omstandigheden geen bijzonder onderhoud. Het is echter aan te raden na ca. 10 tot 15 bedrijfsuren de opname-/weergavekop en de

wiskop alsmede de bandgeleiding met behulp van de BASF reinigingscassette te reinigen. Hierdoor krijgt U een gelijkblijvende opname- en weergavekwaliteit.

De reinigingsband moet slechts enkele seconden langs de koppen lopen.

Het aandrijfmechanisme mag niet met olie of vet worden gesmeerd. Eigenhandig uitgevoerde reparaties vallen buiten elke garantie. Wij adviseren om één maal per jaar de recorder te laten nakijken door een vakman.

Wanneer het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt dient men de batterijen te verwijderen. Verder is het van belang dat Uw apparaat niet wordt blootgesteld aan grote hitte, zoals vooral bij zonnestraling kan optreden.

10. Technische gegevens

Opname/weergave	Mono/stereo
Netvoeding	110/120 V ~ 220/240 V – ingebouwd
Opgenomen vermogen	10 Watt
Aantal sporen	2, volgens DIN 45 516
Bandsnelheid	4,75 m/sec.
Frequentiebereik	63–10 000 Hz (FeO ₃) 63–12 500 Hz (CrO ₂ , FeCr)
Snelheidsvariaties	≤ 2 %
Wow (gemeten volgens DIN 45 507)	≤ 0,25 %
Ruisspanningsafstand	≥ 44 dB (bij FeO ₃ volgens DIN 45 405) ≥ 47 dB (bij CrO ₂ , FeCr volgens DIN 45 405)
Uitgangsvermogen	2 Watt
Gevoeligheid/Ingang:	
Microfoon	0,1–2 mV/K Ω
Line in	0,2 V/1 M Ω
Diode line in	0,1–2 mV/K Ω
Uitgang: line out	ca. 0,8 V
Luidspreker	4 Watt/8 Ohm
Max. speelduur	2 x 60 minuten (C 120)
Versneld terugspoelen	≤ 80 sec. bij C 60
Afmetingen (b + h + d)	325 x 80 x 230 mm
Gewicht	2,8 kg

Omkopplare

1. Kassettfack
2. Bärhandtag
3. Paustangent
4. Stopp/kassetttutkast (eject)
5. Snabbspolning framåt
6. Bandstart/avspelning
7. Snabbspolning bakåt
8. Inspelningstangent (REC)
9. Diskantkontroll
10. Baskontroll
11. Inspelningskontroll
12. Volymkontroll/monitor
13. Elektret-Mikrofon
14. Bandsortsomkopplare förmagnetisering (bias)
15. Bandsortsomkopplare korrektion (eql.)
16. Omkopplare för manuell eller automatisk utstyrning och limiter
17. Utstyrningsinstrument (VU-meter), batterikontroll
18. Räkneverk
19. Nollställning av räkneverk

Anslutningar

20. Nätanslutning
21. Normerad in- och utgångskontakt för in-/avspelning. Anslutning för radio, skivspelare, bandspelare och mikrofon.
22. Yttre högtalare/hörlurar

Innehållsförteckning

1. Viktiga råd innan apparaten tas i bruk
2. Strömförsörjning
 - a) Nätdrift
 - b) Batteridrift
3. Till- och frånkoppling
4. Insättning och uttag av kassetten
5. Avspelning
 - a) Bandstart och stopp/pausknapp
 - b) Backspolning och framspolning
 - c) Cue/Review
 - d) Cue-knappar
 - e) Räkneverk
 - f) Automatisk avstängning
6. Bandsortsomkopplare
7. Inspelning
 - a) Utstyrning
 - b) Mikrofoninspelning
 - c) Inspelning från grammfon
 - d) Kopiering
 - e) Inspelning från radio
8. Radering
9. Underhåll
10. Tekniska data

1. Viktiga råd innan apparaten tas i bruk

Nätspänning.

BSF stereokassetbandspelare 9220 är omkopplingsbar för 110–120/220–240 V 50 Hz. Kontrollera att omkopplaren, som sitter på undersidan av apparaten, står i rätt läge innan ni ansluter apparaten.

Alla på marknaden förekommande kassetband kan användas.

2. Strömförsörjning

a) Nätdrift

Efter kontroll av nätspänningsomkopplaren ansluts den medlevererade nätkabeln mellan vägguttaget och nätanslutningen (20) i apparaten. Därigenom kopplas batterierna bort.

b) Batteridrift

Öppna batterifacket i botten på apparaten och lägg i 5 st. 1,5 Volts batterier (enligt skiss).

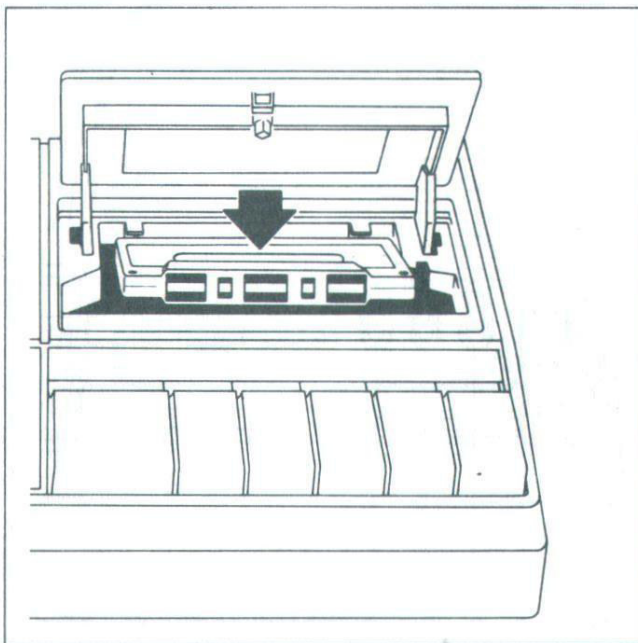
Kontrollera batterispänningen emellanåt med hjälp av instrument (17). Om visaren står på det gula fältet när ni trycker ned startknappen, måste batterierna bytas ut. Koppla bort nätkabeln ur apparaten vid batteridrift.

3. Till- och frånkoppling

Apparaten är tillslagen när någon av tangenterna är nedtryckt. Apparaten är avstängd när stopptangenten har tryckts ned.

4. Insättning och uttag av kassetten

Genom att trycka på Stop/Eject-tangenten 4 öppnas kassetluckan. Lägg i kassetten med den öppna sidan framåt och den fyllda bandspolen till vänster. Kassetluckan kan även vara öppen under drift.



Innan kassetten tas ut måste stopptangenten tryckas ner. Genom ett andra tryck på stopptangenten öppnas kassetluckan, kassetten lyfts upp och kan nu tagas ur apparaten.

5. Avspelning

Det finns två möjligheter att avspela inspelade kassetter:

1 Mono

Via den inbyggda mono-slutförstärkaren genom den inbyggda högtalaren eller yttre högtalare/hörlurar. Högtalarkontaktens position bestämmer om den inbyggda högtalaren är in- eller frånkopplad. Volym, bas och diskant regleras med kontrollerna på apparaten.

2 Stereo

Via universalkontakten (21) på apparatens högra sida ansluts en stereoförstärkare. Volym, balans, bas och diskant kontrolleras på förstärkaren.

a) Bandstart-stopp / paustangent

Avspelningen börjar direkt när starttangenten (6) trycks ner. Genom att trycka ner paustangenten avbryts avspelningen tillfälligt utan att apparaten stängs av. Apparaten stängs av helt med stopptangenten.

b) Snabbspolning framåt (5) och bakåt (7).

Gå alltid via stopp vid snabbspolning.

c) Cue / Review

Medhörning vid snabbspolning.

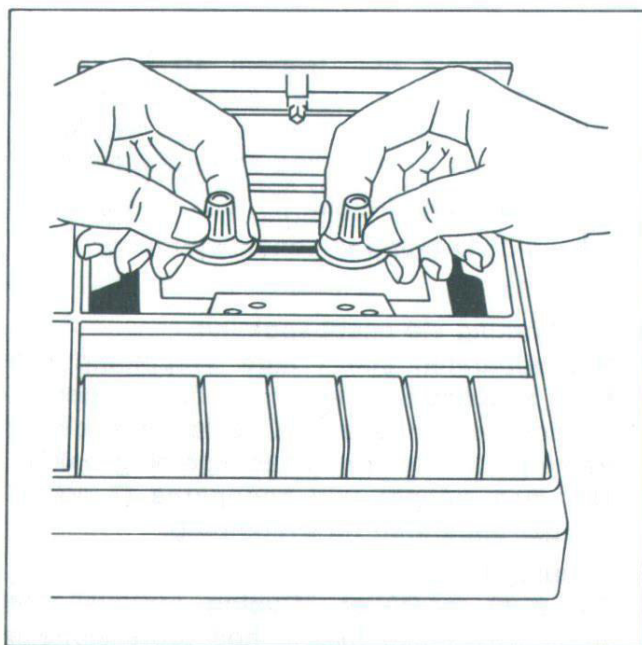
När apparaten står i läge avspelning kan man snabbspola med medhörning genom att använda knapparna Cue (snabbspolning framåt) eller Review (snabbspolning bakåt). När man släpper upp knapparna (7 och 5) återgår apparaten till avspelning.

d) "Cueing buttons"

Till 9220 medföljer "Cueing buttons" (se bild). Dessa kan liksom hos professionella

apparater mycket noggrant ställa in ett speciellt bandställe framför in-/avspelningshuvudet, t.ex. vid början eller slutet av ett ord vid upptagning av tal, eller vid en bestämd takt i ett musikstycke. Dessa "Cueingknappar" bidrar till att göra BASF 9220 ännu mer professionellt användbar.

Förfarandet är ytterst enkelt: Knapparna passar noga på drivaxlarnas toppar. I läge "PAUSE" vid återgivning rör sig bandet visserligen inte, men avspelningsfunktionen är inkopplad. Med cueingknapparna kan bandet bekvämt föras förbi avspelningshuvudet (framåt och bakåt). Denna speciella fördel gör det lätt att själv redigera ett program. Cueingknapparna kan även användas i läge inspelning, för att radera ej önskade störningar under längre pauser.



e) Räkneverk

Räkneverket underlättar sökandet av ett speciellt ställe på bandet. Genom att trycka på "RESET" (11)-knappen nollställs räkneverket.

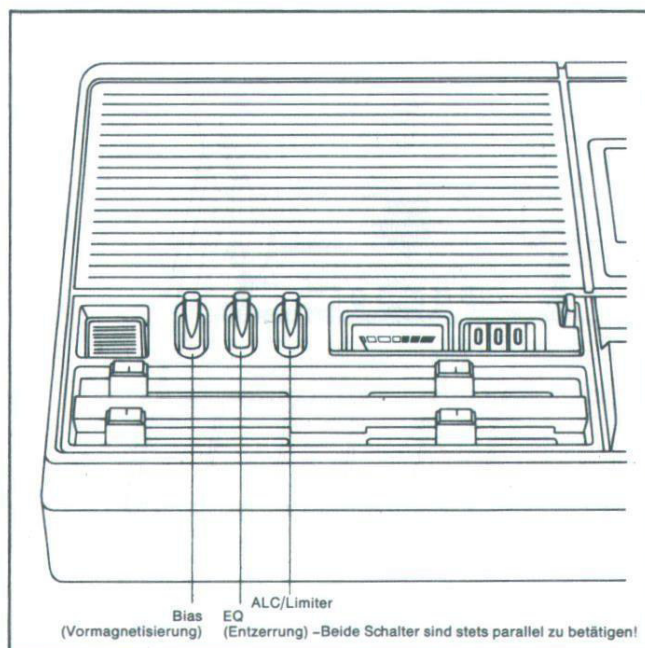
f) Automatisk avstängning

BASF 9220 stänger av sig själv när bandet av någon anledning står stilla, t.ex. vid bandslut. Den automatiska avstängningen fungerar i alla lägen (snabbspolning, in-/avspelnings).

6. Bandsortsomkopplare

BASF 9220 Stereo är utrustad med två omkopplare för att ställa in förmagnetisering resp. korrektion för den bandtyp man väljer. **Väljarna skall alltid manövreras parallellt.**

Vilken förmagnetisering resp. korrektion som skall användas står antingen på kassetts etikett eller på inläggskortet som följer med kassetten.



7. Inspelning

Vid inspelning skall inspelningstangenten 8 (REC) först tryckas ner och hållas nere och omedelbart därefter startknappen (6). Kontrollera före varje inspelning att batterispänningen är tillräcklig och att bandsortsomkopplaren står i rätt läge.

Alla inspelningar som görs på BASF 9220 är stereo, förutsatt att programmaterialet är stereo.

a) Utstyrning

BASF 9220 ger Er tre olika möjligheter att styra ut vid inspelning:

1. Manuell utstyrning.

Ställ in inspelningsreglaget så att visarna på VU-metern står på gränsen till det röda fältet vid de starkaste passagera i inspelningen. Vid de flesta tillfällen är det fördelaktigt att först göra en inställning med pausknappen nedtryckt. Man får då apparaten förinställd för kommande inspelning.

2. Inspelning med hjälp av limiter

Vid t.ex. live-inspelningar, när man inte vet den högsta nivån som kan förekomma under programmet, finns en limiter som hjälpmedel. Limitern fungerar som ett skydd mot överstyrning av bandet vid plötsligt starka ljud.

3. Det bekvämaste sättet att spela in är att använda inspelnings-automatiken (ALC). Ställ omkopplaren i läge ALC och inspelningen sker automatiskt utan manuell inställning av inspelningsvolymen. För inspelning av program med mycket stor dynamik rekommenderas manuell inspelning.

b) Mikrofoninspelning

BASF 9220 är utrustad med en mycket känslig elektret-mikrofon. Mikrofonen är alltid

inkopplad vid inspelning, när det inte sitter någon kontakt i universaluttaget (21) på höger sida av apparaten. Vi vill påpeka att den inbyggda mikrofonen, just på grund av sin höga kvalitet, tar upp en del av driftsljuden från apparaten.

För helt störningsfri mikrofoninspelning används lämpligen en yttre mikrofon, så att man slipper driftsljuden från apparaten. Mikrofonsladden kopplas då till kontakt 21 i apparaten (lågohmig mikrofon). Avståndet mellan mikrofonen och ljudkällan skall vara ca. 30 cm för att bästa kvalitet skall uppnås.

c) **Inspelning av grammafonskivor**

Skivspelare med kristall- eller keramisk pick-up kan anslutas direkt till kassettspelarens kontakt (21). För skivspelare med dynamisk pick-up måste en förförstärkare användas.

d) **Kopiering**

Genom att ansluta en annan bandspelare eller kassettspelare till kontakt 21 i BASF 9220 är det möjligt att göra kopieringar i båda riktningarna.

e) **Inspelning från radio**

Anslut radions diod- eller bandspelarutgång till universalkontakten (21) på BASF 9220. Vid inspelning från radio används med fördel inspelningsautomatiken ALC.

8. Radering

Vid varje ny inspelning raderar bandspelaren de tidigare upptagningar som finns på kassetten. En inspelning kan även raderas om inspelningspotentiometrarna ställs i 0-läge och automatiken är fränkopplad när man börjar raderigen. Inspelade kassetter (Musi-Cassetter) skyddas från oavsiktlig radering genom urtag i kassetternas bakkant. Genom denna säkerhets-

anordning förhindras nedtryckandet av inspelningsknappen. De oinspelade kassetterna har motsvarande urtag, vilka emellertid är täckta med plasttungor. För att skydda en särskilt värdefull inspelning från oavsiktlig radering, kan man bryta bort den vänstra tungan.

9. Underhåll

BASF 9220 Stereo kräver under normala omständigheter inget speciellt underhåll. Vi rekommenderar dock rengöring av in-/avspelningshuvud samt bandföringselement efter ca. 10–15 timmars användning med hjälp av BASF rengöringskasset. Därigenom erhålls en konstant god in-/avspelningskvalitet. Rengöringskassetten skall bara användas några få sekunder varje gång. De mekaniska delarna får ej smörjas. Med längre mellanrum, t.ex. en gång om året, rekommenderas en genomgång hos en bandspelarspecialist.

10. Tekniska data

Inspelning/avspelning	Mono/stereo
Nätspänning	110/120 V ~ 220/240 V
Effektförbrukning	10 Watt
Nätaggregat	inbyggt
Antal spår	2, enligt DIN 45516
Bandhastighet	4,75 cm/sec.
Frekvensområde	63–10 000 Hz (FeO ₃) 63–12 500 Hz (CrO ₂ , FeCr)
Hastighetavvikelse	≤ 2 %
Svaj	≤ 0,25 %
Dynamik	≥ 44 dB (FeO ₃ över DIN 45 405) ≥ 47 dB (CrO ₂ , FeCr över DIN 45 405)
Uteffekt	2 Watt
Anslutning data:	
Ingång mikrofon	0,1–2 mV/K Ω
Line in	0,2 V/1 M Ω
Utgång (Diode)	0,1–2 mV/K
Utgång: Line out	ca. 0,8 V
Högtalare	4 Watt/8 Ohm
Max. speltid	2 x 60 minuter (C 120)
Snabbspolning	≤ 80 sec. (C 60)
Mått (bredd x höjd x djup)	325 x 80 x 230 mm
Vikt	2,8 kg

Betjeningsselementer

1. Kassettelåg
2. Håndtag
3. Pauseknap
4. Stop/kassettelågsåbning (EJECT)
5. Hurtig fremspoling
6. Start/stop
7. Hurtig tilbagespoling
8. Indspilningsknap (REC)
9. Diskantregulator
10. Basregulator
11. Udstyringsregulator
12. Lydstyrkeregulator/højtaler
13. Indbygget kondensatormikrofon
14. Funktionsvælger til båndtype (bias)
15. Funktionsvælger til båndtype (equalization)
16. Funktionsvælger til manuel eller automatisk udstyring og limiter (begrænser)
17. Udstyringsinstrument (VU-meter), batterikontrol
18. Båndtæller
19. Nulstiller til båndtæller

Tilslutninger

20. Nettilslutning
21. DIN-bøsning, indspilning/afspilning, tilslutning til radio, pladespiller, båndoptager og mikrofon
22. Ekstra højtaler/hovedtelefon.

Inholdsfortegnelse

1. Vigtige henvisninger før betjening af apparatet
2. Strømtilførsel
 - a) lysnet
 - b) batteri
3. Start/stop
4. Ilægning og udtagning af kassetter
5. Afspilning
 - a) Båndstart og -stop/pauseknap
 - b) Tilbagespoling/fremspoling
 - c) Cue/review
 - d) Cueing-knapper
 - e) Båndtæller
 - f) Automatisk båndstop
6. Funktionsvælger til båndtype
7. Indspilning
 - a) Udstyring
 - b) Indspilning fra mikrofon
 - c) Overspilning fra pladespiller
 - d) Overspilning fra båndoptager
 - e) Indspilning fra radiomodtager
8. Sletning
9. Vedligeholdelse
10. Tekniske data

1. Vigtige henvisninger før betjening af apparatet

Netspænding

BASF 9220 Stereo kassetdebåndoptageren er beregnet til netspændinger fra 110 til 220 Volt (vekselspænding). Vær opmærksom på, at Deres apparat er indstillet til den rigtige netspænding. Spændingsomskifteren befinder sig i bunden af apparatet.

Alle i handelen værende compact-cassetter kan anvendes.

2. Strømtilførsel

a) Lysnet

Tilslutningen til lysnettet sker ved hjælp af det medfølgende netkabel, hvis stik forbindes med apparatets tilsvarende bøsning (20). Herved afbrydes batterierne, der befinder sig i apparatet.

b) Batteri

Batterirumslåget åbnes i bunden af apparatet. Derefter lægges 5 batterier à 1,5 Volt i apparatet. Det anbefales at bruge batterier af typen „leak proof“. De opnår herved en lang levetid for Deres batterier og undgår i vid udstrækning faren for, at batterierne løber ud og beskadiger båndoptageren. Vær opmærksom på, at batterierne kommer til at ligge oven på lærredsstrimlen, der tjener til at lette udtagningen af batterierne.

Batterispændingen kan kontrolleres med viserinstrument (17). Når viseren ved betjening af startknappen står i det røde felt, betyder det, at spændingen er tilstrækkelig. Batterierne bør udskiftes, når viseren når ned til det gule felt.

Hvis båndoptageren ikke bruges i længere tid, eller batterierne ikke længere er brugelige, bør de tages ud.

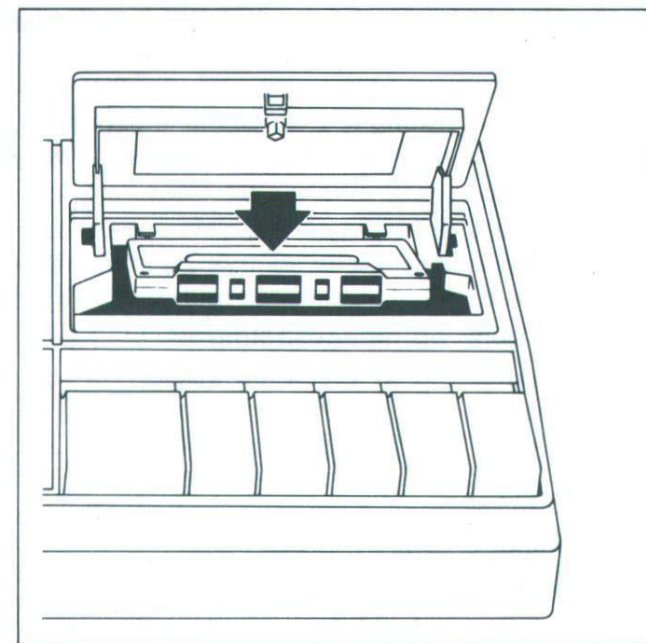
3. Start/stop

Ved tryk på én af knapperne (afspilning, hurtig frem- og tilbagespoling eller indspilning) er apparatets kassettedel straks klar til brug. Apparatet afbrydes ved at trykke på stopknappen.

4. Ilægning og udtagning af kassetter

Kassetterummet åbnes ved et tryk på knap (4) (stop/EJECT), og compact-cassetten placeres i apparatet med den åbne side udad ved hjælp af et let tryk. Under drift løber båndet under

ind- eller afspilning fra venstre mod højre. Compact-cassetens drift er uafhængig af, om kassetterumslåget er åbent eller lukket. For at kunne tage compact-cassetten ud, skal apparatet være afbrudt ved et tryk på stopknappen. Ved hjælp af endnu et tryk åbnes kassetterumslåget; compact-cassetten skubbes et lille stykke op og kan nu tages ud.



5. Afspilning

Til afspilning af indspillede compact-cassetter har man to muligheder:

1) Mono: via den indbyggede udgangsforstærker og højttaler, eller over en tilsluttet ekstra højttaler eller hovedtelefon (bøsning 22).

Den indbyggede højttaler kan afbrydes ved at vende den tilsluttede ekstra højttalers normstik en halv omgang.

Lydstyrken under afspilning reguleres ved hjælp af funktionsvælgeren (12), og tonebalancen ved hjælp af de to funktionsvælgere (10 bas og 9 diskant).

2) Stereo: via universalbøsningen (21) kan man tilslutte en stereoforstærker. Afspilningen foregår da i stereo, og alle reguleringer foretages på den tilsluttede forstærker.

a) Båndstart-stop/pauseknap

Apparatet er i position „indspilning/afspilning“, når start/afspilningsknappen (6) er trykket ned. Ved hjælp af et tryk på pauseknappen (3) kan man standse båndløbet uden støj, og uden at den indstillede funktion (ind- eller afspilning) annulleres. Herved får man mulighed for under indspilning, f.eks. overspilning, at undgå uønskede passager.

Ved endnu et tryk på pauseknappen fortsætter båndløbet. Ved et tryk på stopknappen (4) afbrydes apparatet fuldstændigt.

b) Hurtig frem- og tilbagespoling

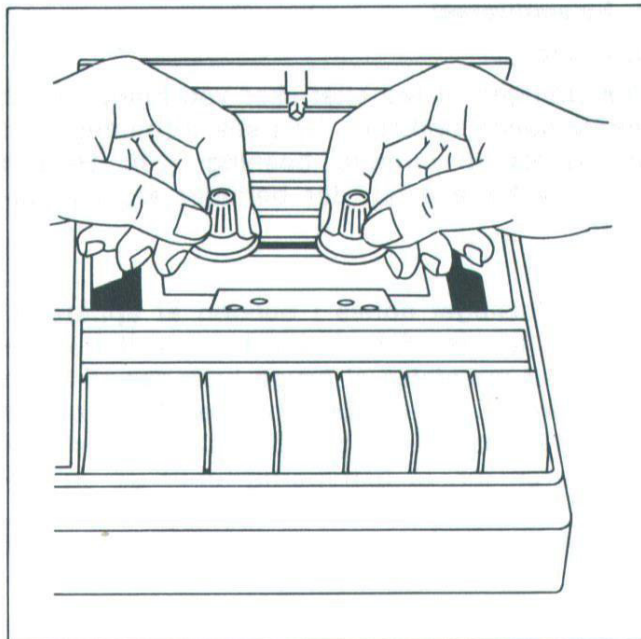
Til lokalisering af bestemte steder på båndet trykkes på knap 7 (hurtig tilbagespoling) eller knap (5) (hurtig fremspoling), til det ønskede sted er fundet. Knapperne forbliver nedtrykket og udløses ved et tryk på stopknappen (4).

c) Cue/review

Hurtig frem- og tilbagespoling kan også foretages, selv om startknappen (6) er nedtrykket. I dette tilfælde høres registreringen med stigende tonehøjde. På denne måde kan man finde frem til en bestemt passage på båndet ved at lytte sig frem til pauser i registreringen. Ved at slippe de ikke fastlåste knapper (7 eller 5), fortsætter afspilningen automatisk igen.

d) Cueing-knapper

Med apparatet følger nogle „cueing-knapper“ (se foto). De gør det muligt ligesom ved professionelle apparater, at finde et nøjagtigt sted på båndet foran indspille-/afspillehovedet, f.eks. ved begyndelsen el-



ler slutningen af et ord ved indspilning af tale, eller ved begyndelsen eller slutningen af en bestemt takt i en musikindsplining.

Disse cueing-knapper er således med til at give apparatet et professionelt præg.

Betjeningen er yderst enkel, idet cueing-knappernes tænder passer nøjagtigt til apparatets spoletappe, når kassetten er lagt i apparatet (ved åbnet kassetelåg). I position „pause“ ved afspilning bevæger båndet sig ikke, selvom afspillefunktionen er tilsluttet. Med cueing-knapperne kan båndet nu nemt bevæges forbi afspillehovedet (frem og tilbage). Denne specialitet giver fordele, først og fremmest ved programmer, man selv vil redigere.

Cueing-knapperne kan også anvendes i position „indspilning“, men dog kun af rutinerede brugere, f.eks. for at slette uønskede støjpassager i længere pauseintervaller.

e) Båndtæller

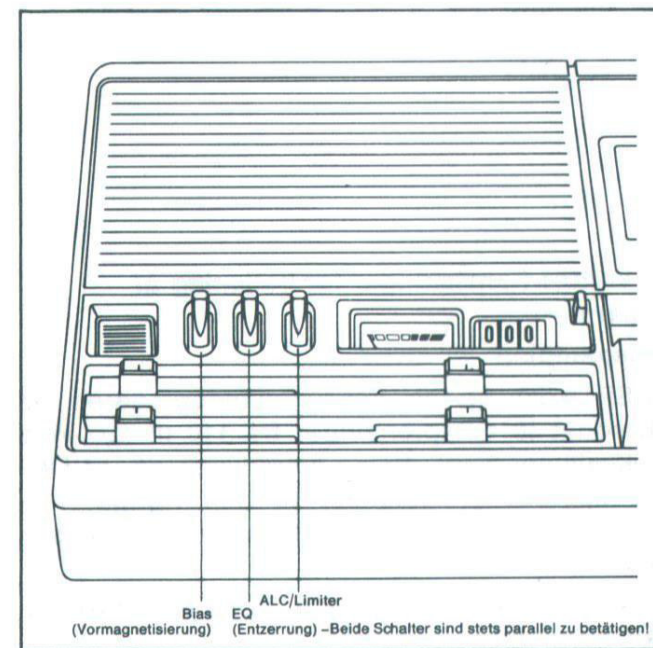
Båndtælleren er en stor hjælp til lokalisering af bestemte steder på båndet. Ved starten af båndet eller indspilningen stilles båndtælleren på „000“, og man noterer de tal ned, der svarer til det sted på båndet, som man senere ønsker at finde frem til. Et tryk på knap (19) stiller båndtælleren på „000“.

f) Automatisk båndstop

Apparatet afbrydes automatisk, så snart den ilagte compact-cassette af den ene eller den anden grund (f.eks. ved båndudløb) stopper. Herved er beskadigelser af båndet og unødigt batteriforbrug så godt som udelukket. Det automatiske båndstopssystem virker ved alle funktioner.

6. Funktionsvælger til båndtype

Compact-cassette-recorder BASF 9220 stereo er forsynet med 2 vippeknapper til valg af



båndtype. Man skal være opmærksom på, at **begge funktionsvælgere altid betjenes parallelt**. Egenskaberne for de forskellige compact-cassetter kan aflæses på kassetens etiket eller i den vedlagte brugsanvisning.

7. Indspilning

Før hver indspilning skal batterispændingen kontrolleres, samt om båndtypefunktionsvælgeren er rigtigt indstillet.

Til indspilning trykkes **først** på knap (8) (REC), som holdes nede. Derefter nedtrykkes knap (6) start.

Generelt foregår alle indspilninger på apparatet i stereo, forudsat at det registrerende programmateriale også er i stereo.

a) Udstyring

Apparatet har 3 forskellige udstyringsmuligheder:

1. Manuel udstyring

Udstyrsregulator 11 skydes så langt mod højre, at VU-metrets viser lige netop når hen til det røde felt (men ikke når ind i dette) ved de kraftigste passager. I de fleste tilfælde er det en fordel **først** at foretage en prøveudstyring. Pause-knappen nedtrykkes, apparatet stilles til indspilning, og det rigtige niveau findes, hvorefter indspilningen kan påbegyndes.

2. Indspilning med limiter (begrænser)

Ved life-optagelser er det ofte vanskeligt at holde en konstant afstand mellem lydkilde og mikrofonen, og her er limiter et hjælpemiddel. Limiter forhindrer ved manuel udstyring, at pludselige stigninger i lydstyrken fører til overstyring af båndet og dermed til forvrængninger. Før man indkobler limiter, bør man sørge for, at gennemsnitsniveauet ligger

under overstyringsgrænsen (det røde felt på VU-metret).

3. ALC-positionen indstiller automatisk til det rigtige indspilniveau. Man kan dog komme ud for, at der kan optræde mindre ændringer af det indspillede programs originale dynamik. Derfor anbefales manuel udstyring i forbindelse med programmer med høj dynamik (forskel mellem de svageste og de højeste passager), hvorefter den mest naturtro indspilningskvalitet opnås.

b) Indspilning fra mikrofon

BASF 9220 er udstyret med en kondensator-mikrofon med stor følsomhed. Mikrofonen fungerer i position indspilning, **når der ikke** er forbundet noget stik til universalbøsningen (21). Det skal dog bemærkes, at denne mikrofon p.g.a. sin store følsomhed, også uundgåeligt optager sus fra selve recorderen (igangsætning).

Det kan derfor anbefales at anvende en ekstra mikrofon placeret i nogen afstand fra apparatet for at opnå en støjfri mikrofonindspilning. Kabelstikket til denne ekstra mikrofon skal da tilsluttes universalbøsningen (21).

Lavohmede mikrofontyper kræver en adapter, som kan købes i handelen.

Det gælder generelt for alle mikrofonindspilninger, at indtaleafstanden skal være ca. 30 cm. Er afstanden for stor, vil optagelsen blive generet af alt for mange uvedkommende lyde. Den optimale taleafstand bør derfor afprøves før indspilningen.

c) Overspilning fra grammofonplader

Pladespillere med krystal- eller keramisk pick-up kan tilsluttes direkte til universalbøsningen (21), medens dynamiske pick-ups kun kan tilsluttes, når der er indbygget en

forforstærker i pladespilleren. Før den egentlige indspilning påbegyndes, anbefales det at foretage en prøveudstyring med nedtrykket pauseknap.

d) Overspilning fra båndoptager

Ved at forbinde universalbøsningen (21) med en anden båndoptagers eller kassettebåndoptagers tilsvarende bøsning med et såkaldt fempolet diodekabel, kan man foretage overspilninger i begge retninger. Udstyringen foregår som ved indspilning fra pladespiller.

e) Indspilning fra radiomodtager

Radioapparates båndoptagerbøsning forbindes med universalbøsningen (21) ved hjælp af det medleverede diodekabel. Det anbefales at anvende limiter eller ALC ved radioindspilninger.

8. Sletning

Når en compact-cassette lægges i apparatet til indspilning, slettes de gamle indspilninger automatisk, uanset om der foretages en ny indspilning eller ej. Hvis man ønsker at slette en indspilning, uden at der skal foretages en ny indspilning, indstilles funktionsvælger (16) på OFF. Derefter stilles apparatet til indspilning med udstyrsregulatoren (11) i position 0, og man lader nu båndet løbe helt igennem.

Hvis man ønsker at bevare en særligt værdifuld indspilning mod utilsigtet sletning, behøver man blot at brække fligene af, som befinder sig på bagsiden af kassetten. Herefter er betjening af REC-knappen (8) ikke mere mulig.

Denne fremkaldte spærring kan ændres tilbage til den tidligere tilstand ved at lukke åbningerne med et stykke tape.

9. Vedligeholdelse

Under normale driftsbetingelser kræver BASF 9220 ingen særlig vedligeholdelse. Det anbefales dog efter ca. 10–15 timers drift at rense slette- og indspille-/afspillehoved samt båndføringsdele for snavs ved hjælp af en BASF renskassette. Derved opnår man en ensartet og god indspille-/afspillekvalitet. Rensebåndet bør kun løbe forbi hovederne i ganske få sekunder.

Drivmekanismen bør ikke smøres med olie eller fedt. Efter længere tids anvendelse – eventuelt én gang årligt – anbefales en fagmands eftersyn af båndoptageren.

Når apparatet ikke anvendes i længere tid, bør man fjerne batterierne. Endvidere skal man undgå at udsætte apparatet for større varmpåvirkning (f.eks. stærkt sollys).

10. Tekniske data

Indspilning/afspilning	Mono/stereo
Netspænding	110/120 V ~ 220/240 V
Forbrug	10 Watt
Netdel	indbygget
Antal spor	2, ifølge DIN 45 516
Båndhastighed	4,75 cm/sek.
Frekvensområde	63–10 000 Hz (FeO ₃) 63–12 500 Hz (CrO ₂ , FeCr)
Afvigelse fra nominel hastighed	≤ 2 %
Wow	≤ 0,25 %
Signal/støjforhold med ørefilter	≥ 44 dB (FeO ₃ opfylder DIN-normen) ≥ 47 dB (CrO ₂ , FeCr opfylder DIN-normen)
Udgangseffekt	2 Watt
Tilslutnings data	
Indgang:	
Mikrofon	0,1–2 mV/K Ω
Line in	0,2 V/1 M Ω
Udgang (Diode)	0,1–2 mV/K Ω
Udgang: line out	ca. 0,8 V
Højtaler	4 Watt/8 Ohm
Maksimal spilletid	2 x 60 minutter (C 120)
Spoletid	≤ 80 sek. (C 60)
Dimensioner	325 x 80 x 230 mm
Vægt	2,8 kg

Verkaufsbüros

Telegramm-Adresse aller Büros: „BASF“

6000 Frankfurt/Main 1

Westendstraße 41, Postfach 2225
Telefon 06 11 / 74 03 71
Telex 411 448 basf d

2000 Hamburg 1

Mönckebergstraße 17
Postfach 100 504
Telefon 0 40 / 32 94-1
Telex 2 161 187 basf d

3000 Hannover 1

Plathnerstraße 3a, Postfach 527
Telefon 05 11 / 85 02-1
Telex 922 778 basf d

5000 Köln 1

Zeughausstraße 14-22
Postfach 108 003
Telefon 02 21 / 20 35-1
Telex 8 881 505 basf d

Verbindungsstelle Magnettechnik
Wuppertal

5600 Wuppertal 1
Uellendanler Straße 70-82
Postfach 131 575
Telefon 0 21 21 / 75 91-1
Telex 8 591 808 basf d

6800 Mannheim 1

Gottlieb-Daimler-Straße 10
Postfach 276
Telefon 06 21 / 40 07-1
Telex 462 061 basf d

8000 München 2

Türkenstraße 9
Postanschrift: München 34, Postfach 16
Telefon 0 89 / 21 70-1
Telex 523 010 basf d

4400 Münster/Westf.

Friedrich-Ebert-Straße 135
Postfach 1304
Telefon 02 51 / 99 71
Telex 892 762 basf d

7000 Stuttgart 1

Rotebühlstraße 70, BASF-Haus
Postfach 162
Telefon 07 11 / 66 71-1
Telex 723 803 basf d

Chemie und Metall
Curtius & Co.

1000 Berlin 31

Hohenzollerndamm 42a-44a
Postfach 310 369
Telefon 0 30 / 87 01 61
Cable Chemiemetall
Telex 183 654 cheme d

BASF Aktiengesellschaft
Verbindungsstelle Bonn

5300 Bonn

Poppelsdorfer Allee 40b
Telefon 0 22 21 / 63 69 52
Telex 886 301 basf d

Ausland

Belgien

BASF Chimie S.A.
14, Avenue Hamoir
B-1180 Brüssel

Dänemark

A/S Badilin
Ved Stadsgraven 15
DK-2300 Kopenhagen S

Finnland

O.Y. Mercantile A.B.
Postfach 29
00101 Helsinki 10

Frankreich

Compagnie Française BASF S.A.
140, rue Jules Guesde
F-92303 Levallois

Griechenland

Dr. Demetrios A. Delis A.G.
Paleologou Benizelou 5
117 Athen

Großbritannien

BASF United Kingdom Ltd.
P.O.B. 473
Knightsbridge House
London SW 7 1SA

Italien

S.A.S.E.A. S.p.A.
Via Pietro Rondoni, 1
20146 Milano

Niederlande

BASF Nederland B.V.
Postbus 1019
Kaderstraat 1
Arnhem

Norwegen

BASF Norge AS
P.B. 46 Skøyen
Drammensveien 126
Oslo 2

Österreich

BASF Österreich Ges. m.b.H.
Hietzinger Hauptstraße 50
A-1131 Wien

Portugal

BASF Portuguesa, LDA
Apartado 1438
Rua de Santa Barbara, 46-5^o
Lisboa 1

Schweden

BASF Svenska AB
Box 53008
Kungsporsavenyen 31-35
40014 Göteborg 53

Schweiz

BASF Schweiz AG
Seestraße 40
CH-8802 Kilchberg

Spanien

BASF Española S.A.
Apartado 762
Paseo de Gracia, 99
Barcelona

BASF Aktiengesellschaft
6700 Ludwigshafen
Western Germany

